



Aus dem Inhalt



Almfest auf der renovierten Seebenalm
Seiten 8+9



Spiel-mit-mir-Wochen
Seite 14



Neues vom Trachtenverein
Seite 26

Büchereitipps
Seite 13

Jugendzentrum
Seite 17

Veranstaltungen
ab Seite 18

Neues vom Wohn- und Pflegeheim
Seite 34

Die aktuelle Dorfzeitung und die Zeitungen im Archiv sind über den Short-Link:
dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Der 8. September war ein großer sportlicher Feiertag für Mieming



Fotos: Andreas Fischer

Nachdem pandemiebedingt seit 2018 keine Sportlerehrung mehr stattgefunden hat, freuten sich die Gäste und Sportler umso mehr auf die Veranstaltung.

Am „Rasenteppich“ des neuen Sportplatzgebäudes fand in den Abendstunden unter herrlichem Sommerwetter die Veranstaltung statt.

Mit köstlichem Buffet und musikalischer Begleitung durch Edi Randolph mit seiner Tochter, startete im Sonnenuntergang die Sportlergala.

Nach der Begrüßung durch den BGM Martin Kapeller führte der Sportreferent Dietmar Janicki ca. 2 Stunden durch den Abend.

Die Sportler und Vereine wurden abwechslungsreich mit Bildern groß auf der Leinwand präsentiert und vor allem für ihre hervorragenden Leistungen geehrt.

In den verschiedensten Sportarten und in allen Altersklassen hat Mieming erfolgreiche Sportler!

Von Bezirksmeister/in bis Weltmeister/in, alle wurden mit Ehrenmedaillen der Gemeinde Mieming geehrt.

Insgesamt waren es 18 Gold-, 25 Silber- und 13 Bronzemedailles. Der Fußballmannschaft der SPG Mieminger Plateau wurde ein Ehrenpokal für den Sieg der Meisterschaft überreicht.

Die Gemeinde Mieming ist stolz auf ihre Sportler und Vereine!

(GR Ing. Dietmar Janicki, Obmann des Sportausschusses)

Fortsetzung auf Seite 6





Herzlichen Glückwunsch an Herrn Ing. Mag. **Karl Lochbihler**, der am 22.08. seinen 90. Geburtstag feiern konnte. Bürgermeister Ing. Martin Kapeller freute sich, zu diesem Anlass die Glückwünsche der Gemeinde Mieming überbringen zu dürfen. Wir schließen und diesen an und wünschen weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.



Pablo Fernandez-Vicente hat seinen runden Geburtstag Ende Juni mit seiner Familie, Angehörigen und Freunden in Mallorca gefeiert – wie es sich als Spanier gehört! Bürgermeister Ing. Martin Kapeller kam dann nachträglich als Gratulant und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Mieming. Wir schließen uns diesen Gratulationen zum 90. Geburtstag sehr gerne an und wünschen Pablo und natürlich auch seiner Gattin **Helga** (im Bild rechts) weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit!



„Die gute Seele vom Schwarz“ – so wird sie immer wieder genannt. Und diese gute Seele **Martha Pirktl** konnte Ende August ihren 80. Geburtstag feiern! Liebe Martha, wir wünschen Dir zu Deinem Runden alles alles Liebe und Gute, vor allem beste Gesundheit! Damit Du noch lange so fit und schneidig mit Wasserschlach und Kübel deine Blumen hegen und pflegen kannst! Wie man am Foto sieht, freute sich die Jubilarin Martha Pirktl mit Gatten Franzl über die Gratulationen von Bürgermeister Kapeller Martin und Krug Gabi (Seniorenbund Mieming).

Todesfälle

19.07.: Dr. med. univ.
Hans Peter Verso
23.07.: Erna Nicolaisen
27.07.: Franz Josef Kleinheinz
11.08.: Johann Weithaler
19.08.: Dr. Christian Schober
27.08.: Irmgard Falch

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Martin Kapeller
Chefredaktion: Yvonne Thöni (yt)
Redaktion: Ing. Martin Kapeller,
Burgi Widauer (wb),
Martin Schmid (ma)
Anzeigen:
Gemeinde Mieming,
Tel. 05264/5217-12 oder
dorfzeitung@mieming.at
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 9. Okt. 2023, 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN
der nächsten Dorfzeitung,
Mittwoch, 18. Okt. 2023

Bundesministerium Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE 15 sec.

WARNUNG 3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probearm!

ALARM 1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probearm!

ENTWARNUNG 1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probearm!

www.tirol.gv.at/lwz

www.zivilschutzverband.at

KATWARN
www.katwarn.at

Eheschließungen

13.07.2023: Gerald Gstrein / Monika Masat, Ötz
14.07.2023: Gunnar Raich / Christine Schröcker, Karres
19.07.2023: Thomas Jehle / Jasmin Jäger, Kappl
20.07.2023: Andreas Wiesner / Susanne Hechenberger, Alkoven
21.07.2023: Gernot Hiebeler / Michaela Bundschuh, Hörbranz, Innsbruck
22.07.2023: Jürgen Vierlinger / Sandra Gritsch, Zirl
29.07.2023: Yannic Baumann / Laura Duinkerker, Deutschland, Mieming
04.08.2023: Tamara Haberer / Alexandra Leodolter, Völs
05.08.2023: Klaus Falkensteiner / Mirjam Salzburger, Innsbruck
10.08.2023: Tobias Glenk / Melanie Raubach, Deutschland
11.08.2023: David Frank / Michaela Auer, Telfs
12.08.2023: Thomas Wippel / Martina Meßmer, Telfs
16.08.2023: Dominik Hassler / Verena Strauss, Rum
18.08.2023: Christian Haiden / Lisa Possnig, Mieming
18.08.2023: Edita Didic / Vanessa Halbedel, Zirl
19.08.2023: Peter Schmözl / Vanessa Sangl, Götzens
23.08.2023: Martin Spechtenhauser / Sandra Braun, Mieming
26.08.2023: Michael Messerli / Lisa Sabath, Schweiz
28.08.2023: Matthias Kuen / Monika Wick, Innsbruck
01.09.2023: Josef Koch / Stefanie Marintsch, Mieming
02.09.2023: Thomas Scholl / Sabrina Spielmann, Wildermieming
02.09.2023: Alexander Kranebitter / Verena Tross, Mieming / Haiming
09.09.2023: Djuric Daromir / Sarah Kuen, Innsbruck
09.09.2023: Raphael Holzer / Sabina Heppke, Hatting

Geburten

23.07.: Felix Schneeberger
04.08.: Maya Martina Pöham
16.08.: Jonah Hanni
25.08.: Kai Nowara
27.08.: Jakob Andreas Falkner
03.09.: Michael Anton Bammer
Herzlichen Glückwunsch!



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Obwohl der Sommer noch einmal richtig Fahrt aufgenommen hat,

neigt sich die Sommerzeit schon langsam aber sicher dem Ende zu. Die letzten Monate waren witterungsbedingt eine durchaus turbulente Zeit. Auf enorme Hitzeperioden folgten intensive Niederschläge. Trotzdem muss angemerkt werden, dass unsere Gemeinde grundsätzlich von größeren Schäden verschont geblieben ist. Es wurde aber wieder einmal aufgezeigt, wie wichtig es ist, eine bestens organisierte Feuerwehr in der Gemeinde zu haben. Für diesen Einsatz gebührt euch ein herzliches Vergelt's Gott.

In vielen Teilen Tirols wurden Bäume und größere Waldflächen aufgrund der orkanartigen Windböen in Mitleidenschaft gezogen. Genau aus diesem Grund ist es mir ein großes An-

liegen, dass jeder Grundbesitzer im Siedlungsbereich seine Bäume im Auge behält, um größere Schäden verhindern zu können.

Flutlichtanlage am Sportplatz in Untermieming

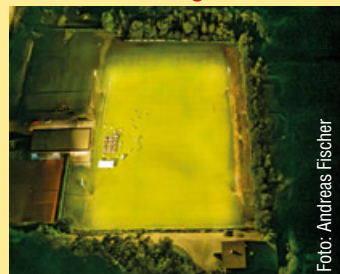


Foto: Andreas Fischer

Der Fußballplatz in Untermieming ist mittlerweile mit einer neuen Flutlichtanlage ausgestattet. Das Land Tirol hat für die Umstellung auf LED-Beleuchtung ein eigenes Förderpaket geschnürt, welches den Gemeinden eine 50%ige Förderzusage ermöglicht.

Die neue Beleuchtung wurde der Öffentlichkeit erstmals im Zuge der Sportlerehrung präsentiert.

Sportlergala 2023



Foto: Andreas Fischer

Am 8. September war es endlich so weit. Nach einer 5-jährigen Pause konnten wir 56 Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen ehren. Im wunderbaren Ambiente am Sportplatz mit ausgezeichnete Kulinarik und angenehmer Musik wurde der Anlass gebührend gefeiert. Es ist wirklich bewundernswert, in welchen unterschiedlichen Sportarten die Auszeichnungen erbracht wurden. Ich möchte mich nochmals bei allen Geehrten sowie bei den Vereinen für ihre erbrachten Leistungen bedanken.

mich beim Obmann Andreas Krug samt den Agrarmitgliedern, bei allen beteiligten Firmen sowie bei den Pächtern für die Mithilfe während des Umbaus recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt den Mieminger Sängern, der Musikkapelle Mieming, Martin und Charly, die das Fest musikalisch umrahmt haben, sowie bei den Bäuerinnen, die für süße Köstlichkeiten sorgten.

Den Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen Mitwirkenden in unseren Betreuungs- und Schuleinrichtungen wünsche ich nach der Sommerpause einen guten Start sowie allen Kindern und Jugendlichen eine lehrreiche Zeit im kommenden Schuljahr.

Ich wünsche allen noch eine schöne Herbstzeit und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer Martin Kapeller

Einweihungsfeier Seebenalm

Witterungsbedingt musste der ursprüngliche Termin verschoben werden. Am 10. September wurde nun die renovierte Seebenalm von Pfarrer Josef Scheiring gebührend eingeweiht. Als Substanzverwalter möchte ich



Foto: Andreas Fischer



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

Mo + Di 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

Mi + Do 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und nachmittags nach
Terminvereinbarung

Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tipp:

Haben Sie bereits den Heizkostenzuschuss und Wohnkostenzuschuss beantragt?

Die Frist dafür endet am 31. Oktober 2023.

Nähere Auskünfte und Informationen dazu erhalten Sie bei uns im Gemeindeamt.

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre

Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343



☎ 0676 343 0 343

Auskunft und Infos zu Ihrer
nächsten Taxifahrt unter
» +43 676 343 0 343 «
Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!

- Taxiservice /
Ausflugsfahrten /
Flughafen- und
Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am
Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und
Botendienste...
- Krankentransporte
zur Dialyse, Therapie,
Bestrahlung, Reha, Kur...
Direktverrechnung mit
allen Kassen!!

Wir gratulieren den Brautleuten ganz herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



16.6.: **Isabella Braun & Philipp Agerer** aus Imsterberg



7.7.: **Mario Bernsteiner & Nicole Jessner** aus Telfs



20.7.: **Susanne Hechenberger & Wiesner Andreas**, Alkoven



25.7.: **Bošnjic Enver & Dragoje Ivana**, Mieming



29.7.: **Laura Duinker (Mieming) & Yannic Baumann (D)**



4.8.: **Tamara Haberer & Alexandra Leodolter** aus Völs



12.8.: **Thomas Wippel & Martina Meßmer** aus Telfs



16.8.: **Lisa Winkowitsch & Christian Krug** aus Mieming

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Plangger Hans Jörg: Errichtung einer PV-Anlage
- Spielmann Markus: Dachverlängerung Carport, Errichtung einer Einfriedung sowie eines Gartenhauses und eines Fertigteilstahlwandbeckens
- Fettner Sabine und Michael: Errichtung von 2 Lagerräumlichkeiten
- Rauth Thomas: Sanierung des Wohnhauses
- Plattner Anton: Errichtung einer PV-Anlage
- Happ Helmut: Errichtung einer PV-Anlage
- Wolf Belinda: Errichtung einer PV-Anlage
- Kranebitter Andreas: Erweiterung der PV-Anlage
- Klein Romana und Johannes: Geringfügige Änderungen im Zuge der Bauausführung
- Linser Tobias: Errichtung einer PV-Anlage
- Holzeis Thomas: Errichtung einer PV-Anlage
- Ordination Dr. Oberleit: Errichtung einer PV-Anlage
- Crepaz Robert: Errichtung einer PV-Anlage
- Huter Eva-Maria: Errichtung einer PV-Anlage
- Seelos Michael: Errichtung einer PV-Anlage sowie thermische Sanierung des Wohnhauses
- Kaltenegger Michael: Errichtung einer PV-Anlage
- Falbesoner Andreas: Errichtung einer Terrassenüberdachung
- Fischer Andreas: Errichtung einer PV-Anlage
- Schennach Claudia: Errichtung eines Gartenhauses für Gartengeräte
- Schuler Tobias: Errichtung einer Einfriedung
- Schneeberger Michael: Geringfügige Änderungen im Zuge der Bauausführung
- Gabriel Alexander und Gabriele: Einbau eines Fensters
- Prugger Irene: Errichtung eines Balkons
- Feichter Alfred und Rita: Zubau einer Überdachung sowie die Erweiterung der PV-Anlage
- Krug Christian: Errichtung einer PV-Anlage
- Kreutziger Jeanette: Errichtung einer PV-Anlage
- Spielmann Waltraud: Errichtung einer PV-Anlage
- Post Zita: Errichtung einer PV-Anlage
- Unterwurzacher Andrea und Robert: Errichtung einer PV-Anlage

Baubewilligungen:

- KBE Invest One GmbH: Neubau einer Reihenhäuseranlage mit 4 Wohneinheiten und Nebenanlagen
- Sonnweber Gerald: Zu- und Umbau sowie thermische Sanierung am bestehenden Wohnhaus
- Maurer Reinhard: Zu- und Umbau am bestehenden Wohnhaus
- GHS: Neubau einer Wohnanlage bestehend aus 2 Gebäuden mit insgesamt 30 Wohneinheiten, einer Tiefgarage und Nebenanlagen
- Perkhofer Thomas: Umbau bzw. Verwendungszweckänderung im Erdgeschoss von ehem. Geschäftslokal in eine Ordination und Lagerräumlichkeiten
- Weber Franz: Umbau des Einfamilienwohnhauses zu 2 Wohneinheiten sowie Errichtung von 2 Carports
- Weber Josef: Zubau einer Garage
- Schatz Andreas: Zu- und Umbau am bestehenden Wohnhaus

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der diensthabende Sprengelarzt ist unter der Tel.Nr. 0660/53 88 566 erreichbar.

Neues Forstkreuz auf der Hochfeldern Alm!



Rechtzeitig vor dem Wetterumschwung wurde am 26. August ein neues Forstkreuz am Weg zur Hochfeldern Alm aufgestellt. Das alte Kreuz war im letzten Jahr aufgrund eines Sturms zerstört worden.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Helfern sowie bei den österreichischen Bundesforsten für die Bereitstellung des Holzes bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Hirt Martin Reich für die Betonarbeiten und Pepi Weber für die Anfertigung des Kreuzes.

Bgm. Ing. Martin Kapeller



ABC-Ausflug ins Gaistal!

Am 9. August hatte ich die Gelegenheit, den Altbürgermeistern des Bezirkes Imst das Gaistal, insbesondere die Hochfeldern Alm und die Seeben Alm, vorzustellen.

Obwohl das Wetter nicht gerade ausgezeichnet war, war es ein sehr angenehmer Tag. Ich freue mich schon auf ein nächstes Treffen.

Bgm. Ing. Martin Kapeller



Bergmesse und Almfest auf der Marienbergalm 2023



Foto: Andreas Fischer

(fa) Die Agrargemeinschaft Marienbergalpe lud gemeinsam mit Hüttenwirt Christian Soraperra zum traditionellen Almfest auf der auf 1.623 m Seehöhe gelegenen Marienbergalm ein.

Bei strahlendem Sonnenschein zelebrierte der Stamser Abt German Erd am Sonntag, dem 13. August 2023, die traditionelle Marienbergmesse auf 1.623 m Seehöhe und segnete Vieh,

Mensch und Natur.

Hüttenwirt Christian Soraperra übernahm mit seinem Team nach der Almmesse die Regie. Musik gab es von den „Inntalkrainern“ aus dem Oberland. Viele Menschen waren wieder gekommen, um einen wunderbaren Tag auf der Marienbergalm zu haben und wurden belohnt.

Weitere Fotos auf [Mieming.Online](https://www.mieming.at)

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> [lehrstellen-praktikum.mieming.at](https://www.lehrstellen-praktikum.mieming.at) <<



HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.

Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> [helfen.mieming.at](https://www.helfen.mieming.at) <<





Hundekot: Ein Haufen Ärger!



(yt) Leider muss die Gemeinde Mieming wiederholt auf die Hundekot-Problematik aufmerksam machen. Immer wieder gehen Beschwerden über liegengelassenen Hundekot im Gemeindeamt ein. Überall begegnet man den „Tretminen“.

Die Gemeinde Mieming hat als Service an vielen Standorten Hundekotsackerlspender mit Mülleimern aufgestellt. Mit den kostenlosen Sackerln ist die einfache und saubere Entfernung des Hundekots möglich. Die Gemeinde Mieming appelliert an die Vernunft ALLER HundehalterInnen und ersucht um ordnungsgemäße Entsorgung.



Die Gemeinde Mieming informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpferger die Biotonne gereinigt. Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Mullabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

- Mieming NORD – inkl. Bundesstraße: 16.10.2023
- Mieming SÜD: 25.09.2023
23.10.2023

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.

Ein ganz großer Dank ...

... an allen die zum Gelingen des Rochusfestls 2023 beigetragen haben! Jede und jeder einzelne – ihr wart einfach SPITZE! (wb)

Ergebnis der Blutspendeaktion am 19. Juli 2023 in Mieming

Der Blutspendedienst Tirol schreibt an die Gemeinde Mieming:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vor kurzem in Ihrer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger, vor allem junge Menschen, in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat,



Aus Liebe zum Menschen.

dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern, dass das alles erst durch Ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!

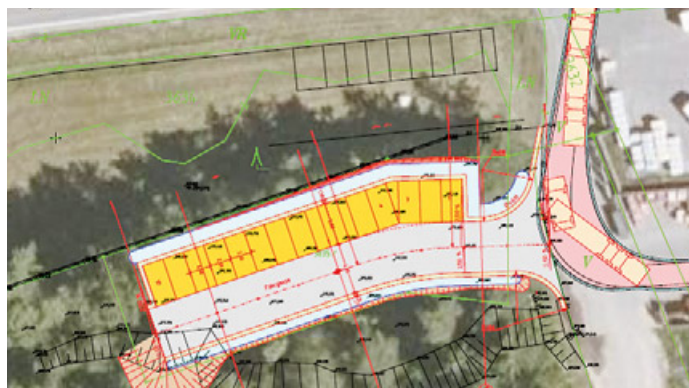
*Tim Zeiser, Stv. Organisationsleiter
Blutspendedienst Tirol*

Spenderstatistik

registrierte Spender	176
tatsächlich gespendet	149
nur Laborteste:	22
leider abgewiesen	5

Auch wir möchten uns für die Bereitschaft, Leben zu retten, recht herzlich bedanken!

Neuer öffentlicher Parkplatz in Obermieming südlich der Bundesstraße (hinter der Ordination Dr. Oberleit)



Der Parkplatzbereich für 15 Abstellplätze hinter der Ordination Dr. Oberleit sollte noch im heurigen Jahr, vorerst „provisorisch“, umgesetzt bzw. hergestellt werden. (Bauamtsleiter Ing. Christian Parth)

Schutzweg Bereich Ordination Dr. Oberleit:



Ein neuer Schutzweg sorgt für das sichere Queren der Bundesstraße im Bereich der Ordination Dr. Oberleit. Die Arbeiten wurden durch die Straßenmeisterei Haiming durchgeführt und das benötigte Material von der Gemeinde Mieming bereitgestellt. (Bauamtsleiter Ing. Christian Parth)

InfoEck

Das InfoEck ist eine Informations- und Anlaufstelle für Jugendliche, Familien und/oder SeniorInnen. In den drei Standorten in Tirol können sich Jugendliche, junge Erwachsene sowie Erziehungsberechtigte, Familien und/oder SeniorInnen zu den für sie relevanten Themen von A-Z informieren. Wir unterstützen Menschen dabei, ihren Alltag entscheidungs- und handlungskompetent zu meistern. Egal ob es sich um Fragen zu Arbeit, Bildung, Liebe, sicheres Internet, Jugendschutz, Pflege, Familienförderungen oder Auslandsabenteuer für Jung und Alt handelt – wir helfen mit Tipps, Informationen, Kontaktadressen und Broschüren weiter. Wir bieten unseren Service persönlich, aber auch telefonisch und per Mail an und Interessierte können sich auch auf unserer Website unter www.infoeck.at informieren. Das Angebot ist kostenlos, bei Bedarf anonym und natürlich vertraulich.

Weitere Angebote des InfoEcks:

- Workshops für Jugendliche und SchülerInnen (www.infoeck.at/startseite/angebot/workshops)
- Kostenloses Broschürens-service (www.infoeck.at/startseite/angebot/broschuerenservice)
- InfoEck Mobil – die mobile Infostelle des InfoEcks buchen (www.infoeck.at/infoeck-mobil)
- Beratung und Infos zu EU-Jugendprogrammen (www.infoeck.at/eu-und-du)
- Koordination des Netzwerkes Computerias Tirol (www.infoeck.at/computerias-tirol)

3x in Tirol:

InfoEck der Generationen Innsbruck, Bozner Platz 5

InfoEck der Generationen Imst, Johannesplatz 6-8

InfoEck Jugendinfo Wörgl, Christian-Plattner-Straße 8

Infodienst-Team: Tel. 0800 800 508, E-mail: info@infoeck.at

Almfest auf der renovierten Seebenalm

(fa) Am 10. September 2023 wurde die neue Seebenalm eingeweiht und das Ereignis bei einem Almfest gefeiert. Pfarrer Josef Scheiring zelebrierte die Messe, die von den Mieminger Sängern musikalisch umrahmt wurde.

Ing. Martin Kapeller, Bürgermeister von Mieming, begrüßte in seiner Eigenschaft als Substanzverwalter der Seebenalm zahlreiche Gäste, Freunde der Seebenalm und ganz besonders den politischen Hausherrn der Seebenalm, Markus Köck, den Bürgermeister der Gemeinde Ehrwald.

Die Seebenalm liegt auf 1.886 m Höhe und gehört zum Gemeindegebiet Ehrwald. Die Almrechte der Untermieminger und Fiechter Bauern sind in einer Urkunde aus dem Jahr 1475 begründet. Heute ist die Seebenalm, neben der ureigensten Aufgabe als Almgebiet für das Untermieminger und Fiechter Alm-



vieh, ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Gebiet der Zugspitzarena Ehrwald.

Die alte Almhütte war einfach

vom Zahn der Zeit gezeichnet: Kein geeignetes Lager, Küchenboden kaputt, keine Übernachtungsmöglichkeit, WC Anlagen

in desolatem Zustand, zudem noch eine Steinschlaggefährdung vom südseitig gelegenen Berghang.

Nach aufwendigen Planungs- und Bewilligungsverfahren konnte am 16. August 2022 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Alle Beteiligten leisteten Außergewöhnliches und so konnte genau 390 Tage nach Baubeginn bei strahlendem Bergwetter die Seebenalm eingeweiht werden.

Beim Almfest konnten sich alle Gäste von der Leistungsfähigkeit und der Gastfreundschaft der Pächter der Seebenalm, Thomas und Florian Krause, überzeugen.

**Weitere Fotos auf
Mieming.Online**





Erleichterungen für PV-Anlagen

Als e5-Gemeinde ist uns wichtig, dass Gebäude zukunftsfit werden. Es ist uns ein großes Anliegen, unser gemeinsames Ziel TIROL 2050 energieautonom zu erreichen.

Gut beraten, geplant und gefördert

Förderungen für Privatpersonen

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts. Deshalb erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen dazu.

Gut geplant ist gut gefördert

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, **so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen.** Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhaussanierung vom Land Tirol dar. Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis lassen sich Zusatzförderungen bis zu 8.800 Euro erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Bund und Land ist möglich.

Förderstelle Land und Bund

Beim **Amt der Tiroler Landesregierung** fördert die **Abteilung Wohnbauförderung** bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen. Details unter: www.tirol.gv.at/wohnbau
Der **Bund** fördert über den **Sanierungsbonus für Private 2023/2024** sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen.

Details unter: www.sanierungsbonus.at

Hinsichtlich **Heizungstausch** fördert der Bund **mittels der Förderschiene Raus aus Öl und Gas** für Private 2023/2024. Details unter: www.kesseltausch.at

Über den **EAG-Investitionszuschuss** (EAG = Erneuerbares Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Unabhängige Energieberatung durch die Energieagentur Tirol

Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die ExpertInnen der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung. Details unter: www.energieagentur.tirol/beratung

Rechenbeispiel: Größere Sanierung

Annahme:

- > Einfamilienhaus (Wohnnutzfläche 150 m², 4 Pers. mit Hauptwohnsitz)
- > Größere Renovierung mit Heizungstausch fossil auf Luftwärmepumpe
- > Ökobonus
- > Deklaration
- > Förderfähige Kosten jenseits des Maximalbetrags (z.B. Annahme förderbare Kosten: € 200.000,-)

Land Tirol: Wohnhaussanierung	€ 46.800,-
Förderhöhe Einmalzuschuss (variabel)	€ 33.000,-
Ökobonus Ökostufe 2050	€ 8.800,-*
Qualitätszuschuss klimaaktiv	€ 2.000,-*
Bonus – Klimafreundliches System	€ 3.000,-
Sanierungsbonus für Private 2023/2024	€ 14.000,-*
„Raus aus Öl und Gas“ für Private 2023/2024	€ 9.500,-
EVU (= Energieversorgungsunternehmen), z.B. TIWAG	€ 300,-
Summe (~35% Förderquote)	€ 70.600,-
* Davon + € 24.800,- aufgrund gemeinsamer Sanierung.	

Neben der laufend aktuellen Fördermatrix auf der Website der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/foerderungen wird in dieser PDF-Datei ein umfassender Überblick über die aktuell sehr lukrativen Fördermöglichkeiten mit Fokus auf Sanierungen bei Ein- und Zweifamilienhäusern gegeben.





ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE
steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine 2023:
07.07. / 04.08. / 01.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.2023
Infos & Anmeldung:
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen,
05417/20018, Anmeldung erforderlich

Bürokratieabbau für den PV-Ausbau

- Erleichterungen für PV in Bau- und Raumordnung für 90 Prozent der Anlagen
 - Gebäudenähe PV-Anlagen bis 100 m² anzeige- und bewilligungsfrei
 - Widmung für PV-Anlagen bis 100 m² im Freiland entfällt
 - Rund 20 Prozent Sonnenenergie bis 2050
- Mit 1. September sind in Tirol wesentliche Vereinfachungen für die Errichtung von Photovoltaik(PV)-Anlagen in Kraft getreten. „Wir bauen Bürokratie ab, um den PV-Ausbau vor allem auch auf den Dächern weiter anzukurbeln. Neun von zehn PV-Anlagen in Tirol unterliegen künftig weder einer Anzeigen- noch einer Bewilligungspflicht“, verweist Energiereferent LHStv Josef Geisler auf Erleichterungen insbesondere für Private.

Für gebäudeanliegende PV-Anlagen mit einer Fläche von bis zu 100 m² braucht es laut Tiroler Bauordnung ab sofort weder eine Bauanzeige noch eine Baugenehmigung. Bisher lag die Grenze bei 20 m². Für Anlagen mit einer Fläche von über 100 m² ist zwar eine Bauanzeige notwendig, aber keine Baugenehmigung. Erleichterungen gibt es auch für PV-Anlagen etwa auf Carports. Diese dürfen nunmehr genauso innerhalb von Mindestabstandsflächen errichtet werden wie geländenahe Sonnenkraftwerke.

Weitere Erleichterungen für PV-Anlagen wurden in der Tiroler Raumordnung geschaffen. Freistehende PV-Anlagen bis zu einer Größe von 100 m² können nunmehr im Freiland ohne eigene Widmung errichtet werden. Bislang galt auch hier die 20-Quadratmeter-Grenze.

Sonnenkraft spielt in der Energiestrategie des Landes „Tirol energieautonom 2050“ eine tragende Rolle. Bis zum Jahr 2050 soll rund ein Fünftel des gesamten Energiebedarfs in Tirol aus Photovoltaik kommen. Im vergangenen Jahr hat die Sonnenstromproduktion in Tirol um mehr als ein Drittel zugelegt. 3.300 PV-Anlagen wurden 2022 errichtet, ein Wert der im heurigen Jahr jedenfalls deutlich übertroffen wird. 90 Prozent der aktuell in Tirol errichteten PV-Anlagen haben eine Leistung zwischen fünf und 20 Kilowatt-Peak und profitieren damit vom Bürokratieabbau.

Wir dürfen jedoch darauf hinweisen, dass die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen nach § 28 Abs. 3 lit. f, g und h der Behörde unverzüglich anzuzeigen ist. Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kW zu enthalten.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt auf unserer Gemeindehomepage: https://www.mieming.at/Info_PV-Anlagen_Solaranlagen_-_Aenderung_der_TBO_2022_mit_01_09_2023

Für nähere Auskünfte steht Ihnen natürlich unserer Bauamtsleiter Ing. Christian Parth gerne persönlich oder telefonisch (Tel.: 05264/5217-13) zur Verfügung.

Prozessionen verbinden Glaube, Tradition und Festfreude

(yt) In den Monaten Juni, Juli und August wurden wieder vier ganz besondere religiöse Feste im römisch-katholischen Kirchenjahr gefeiert, an denen Prozessionen stattgefunden haben. Viele Gemeindebürger kamen zusammen, um Teil der Fronleichnam (08.06.), Herz-Jesu (18.06.), Isidori (02.07.) und Mariä Himmelfahrt (15.08.) Festmessen, Prozessionen und Feierlichkeiten zu sein.

Die Pfarre Barwies durfte die Herz-Jesu Feier ausrichten. Alle anderen Prozessionen fanden wieder traditionell in Untermieming statt.

Nach dem Einzug von der Volksschule Barwies bzw. Untermieming in die jeweilige Pfarrkirche fanden vorerst die feierlichen Gottesdienste in der Kirche statt, welche zu Fronleichnam, Herz-Jesu und Isidori von unserem lieben Herrn Pfarrer Paulinus zelebriert wurden. Die

Messe zu Mariä Himmelfahrt wurde vertretungsweise von Pfarrer Albert gehalten. Anschließend führten die Prozessionen durch die schönen Ortsteile Barwies bzw. Untermieming, wobei an geschmückten Außenaltären haltgemacht wurde. Das Bild der Prozessionen prägten natürlich die Vereinsabordnungen, Fahnen, Fargelen (Heiligenfiguren, die bei der Prozession mitgetragen werden), Himmelträger als auch die Erstkommunionkinder in ihren weißen Kutten. Letztere hatten heuer erstmalig einen besonderen Auftrag. Sie durften bei den

ersten drei Prozessionen voller Stolz den Rosenkranz vorbeten. Solche Neuerungen binden die junge Generation ganz toll in die kirchliche Gemeinschaft ein und ermöglichen den Kindern einen anderen Blickwinkel auf die Kirche.

Die Musikkapelle Mieming verließ an diesen Festtagen hörbar (außer zu Isidori – an diesem Tag übernahm die Musikkapelle Pillen die musikalische Umrahmung der Prozession und das Konzert) dem Ganzen natürlich den feierlichen Charakter. Das Ausrücken bei den Prozessionen ist für die Schützenkompanie

ebenfalls gelebte Tradition. Die jeweils anschließenden „Festln“ wurden zu Fronleichnam von der Schützenkompanie, zu Isidori von der Musikkapelle und zu Mariä Himmelfahrt von den Schuhplattlern ausgerichtet. Zu Herz-Jesu wurde in Barwies im Anschluss an die Prozession zur Agape geladen. In eigener Sache darf ich ein großes Dankeschön an Schabus Patrick richten, der sich bereit erklärt hat, alle 4 Prozessionen fotografisch für die Ewigkeit festzuhalten. Leider können aus Platzgründen nicht alle seine tollen Fotos abgebildet werden.



Herz-Jesu-Prozession Barwies



Fronleichnamsprozession, Untermieming



Isidoriprozession, Untermieming



Prozession zu Mariä Himmelfahrt, Untermieming



Fotos: Patrick Schabus

Das Rochusfest 2023 in Obermieming

Der „Verein Freunde der Josefskapelle in Obermieming“ hatte zum Festgottesdienst am Mittwoch, dem 16. August 2023, in die Georgskirche in Obermieming und zum Rochusfest 2023 eingeladen.

Die St. Georgskirche erstrahlte nach den abgeschlossenen Erhaltungsarbeiten in neuem Glanz und gab dem Gottesdienst, zelebriert von Dr. Oswald Stanger, musikalisch umrahmt von den Mieminger Sängern und den „Uanfachn“, einen würdigen Rahmen.

Mag. Antonius Falkner bedankte sich im Namen des Pfarrkirchenrates bei allen an der aktuellen Renovierung Beteiligten, vor allem aber den vielen freiwilligen Helfern.

Warum wird in Obermieming dieser Rochus so gefeiert?

Der 16. August ist schon seit Jahrhunderten ein „Obermieminger Feiertag“, der Heilige Rochus ist in unserer Region



Fast 70 kg Kartoffel von Obermieminger Bauern wurden verarbeitet



Mag. Antonius Falkner vom Pfarrkirchenrat



Dr. Oswald Stanger feierte den Festgottesdienst, mit dabei wie alle Jahre die Mieminger Sänger

einer der 14 Nothelfer und gilt als Schutzpatron der Haustiere und der Pestkranken.

Fest und Platzkonzert

Vor dem Gästehaus Spielmann

in Obermieming fand dann das schon traditionelle Rochusfest mit dem Platzkonzert der Musikkapelle Mieming statt. Bei Speis und Trank aus heimischer Produktion (Erdäpfelpuffer mit Krautsalat und Dip, Wein aus Tarrenz von Fam. Tangl), viel Musik und geselligem Beisammensein wurde der Hl. Rochus und die gute Nachbarschaft ge-

feiert. Die Musikkapelle Mieming gestaltete den musikalischen Teil des Rochusfests. Das unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm stand unter dem Motto „Musig hearn und in Mieming zuakehrn“. Bei der Gelegenheit bedankte sich Mag. Antonius Falkner im Namen des Pfarrkirchenrates ganz besonders bei den „guten Seelen“ der Georgskirche, Elisabeth Stubenböck und Kurt Habicher und überreichte ihnen symbolisch den „neuen“ Schlüssel zur Kirche. Besonderer Dank auch an Scharmer Konrad, der die Arbeiten koordiniert und die Helfer organisiert hat.

Der „Verein Freunde der Josefskapelle in Obermieming“ hat wieder ein kleines aber feines Festl organisiert. Mit dabei waren heuer erstmals die Mieminger Bäuerinnen, deren frisch gebackener Apfelkiachln und Waffeln mit Eis sehr gut angekommen sind.

Ein ganz großer DANK an unseren „Küchenchef Charly“ mit Helfer und Helferinnen, ihr habt wieder Tolles geleistet!

(fa/wb)

Mehr dazu und viele Bilder auf mieming.online



Die „Uanfachn“: Johann Spielmann mit Johanna und Magdalena Krug



die Musikkapelle Mieming spielte ein unterhaltsames Konzert



wie man sieht – das Festl war sehr gut besucht

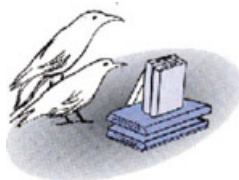


v.l. Habicher Kurt, Stubenböck Elisabeth, Mag. Falkner Antonius, Scharmer Konrad



....man spürt förmlich die Gemütlichkeit....

Fotos: Familie Fischer



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Sommeröffnungszeiten:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Liebe Leser*innen,

wir hoffen, Sie hatten einen wunderschönen Sommer! Wir starten voller Ideen und mit neuen Lesetipps in den Herbst, der uns (zumindest noch kurz vor Redaktionsschluss) so traumhaftes Wetter schenkt, dass man immer noch alle Aktivitäten nach draußen verlegen kann – so wie das Lesen zum Beispiel. Für diese Ausgabe haben meine lieben Kolleginnen Katharina Deseife und Astrid De los Reyes gemeinsam mit mir überlegt, welche Bücher denn zum Thema Herbst passen könnten und mich auch beim Schreiben der Tipps unterstützt. Und was soll ich sagen? Auf die Hilfe sowie den guten und gleichzeitig vielfältigen Geschmack all meiner Kolleginnen aus der Bücherei ist wie immer Verlass. Ich hoffe, Ihnen gefällt die Auswahl! Und weil der Herbst mit seiner ganz speziellen Stimmung einen manchmal auch irgendwie gefühlvoller als sonst macht, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen Bücherei-Damen für die nette, stets respektvolle und bereichernde Zusammenarbeit, die Herzlichkeit jeder einzelnen und den unbändigen Humor bedanken. Es ist schön mit euch!

Ihnen allen wünschen wir einen schönen Herbstbeginn und viel Zeit zum Lesen! Wir freuen uns über Ihren Besuch bei uns in der Bücherei!

Liebe Grüße, Magdalena Kaiser und das Team der Bücherei Mieming



Ewald Arenz: Alte Sorten

Ein Buch, das thematisch wunderbar in den Herbst passt, ist „Alte Sorten“ von Ewald Arenz. Sally und Liss sind zwei sehr unterschiedliche Frauen. Sally hasst so ziemlich alles: die Regeln der Erwachsenen, Fragen, ihr eigenes Leben, ihren Körper. Liss ist eine verschlossene Frau, die allein einen Hof bewirtschaftet. Im Laufe der Zeit nähern sich die beiden einander ohne viele Worte an, alte und nicht so alte Wunden dürfen ein wenig heilen... Das Buch wurde auch

im Lesekreis besprochen und von fast allen Leserinnen dort ob seiner Sprachgewalt, der detailreich geschilderten Figuren und seiner atmosphärisch dichten Erzählweise bejubelt.



Doris Knecht: Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe

Ein weiteres Buch der österreichischen Schriftstellerin Doris Knecht, das wir unbedingt vorstellen müssen...

Sie ist die Tochter, die stets unsichtbar war neben ihren braven, blonden Schwestern. Sie ist die alleinerziehende Mutter, die sich stets nach mehr Freiheit und Unterstützung sehnte. Sie ist die Überempfindliche, die stets mehr spürte als andere. Sie ist jemand, der Veränderungen hasst. Doch irgend-

etwas muss geschehen. Denn ihre Kinder sind im Begriff auszuziehen, und sie muss sich verkleinern, ihr altes Leben ausmisten, herausfinden, was davon sie behalten, wer sie in Zukunft sein will. Wie ist es, wenn das Leben noch einmal neu anfängt?



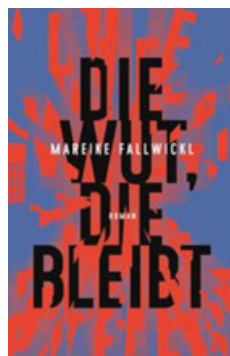
Charlotte McConaghy: Zugvögel

Franny hat ihr ganzes Leben am Meer verbracht, die wilden Strömungen und gefiederten Gefährten den Menschen vorgezogen. Als die Vögel zu verschwinden beginnen, beschließt die Ornithologin den letzten Küstenseeschwalben zu folgen. Auf einem der letzten Fischerboote macht sie sich auf den Weg in die Antarktis. Schutzlos ist die junge Frau den Naturgewalten des Atlantiks ausgeliefert, allein die Vögel sind ihr Kompass. Doch wohin die Tiere sie auch führen,

ihrer Vergangenheit kann Franny nicht entfliehen. Schon bald wird die Reise zu einem lebensbedrohlichen Abenteuer. – Eine Ode an die bedrohten Geschöpfe dieser Erde. Eine Geschichte über die Wege, die wir gehen für die Menschen, die wir lieben. Und sei es bis zum äußersten Rand der Welt.

Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 4. Oktober 2023,
19 Uhr, Bücherei Mieming



Mareike Fallwicks neuer Roman über die Last, die auf den Frauen abgeladen wird, und das Aufbegehren: Helene, Mutter von drei Kindern, steht beim Abendessen auf, geht zum Balkon und stürzt sich ohne ein Wort in den Tod. Die Familie ist im Schockzustand. Plötzlich fehlt ihnen alles, was sie bisher zusammengehalten hat: Liebe, Fürsorge, Sicherheit.

Und schon ist wieder Winterzeit in der Bücherei!



Ab 15. September gelten folgende Öffnungszeiten:

Mo: 17:00–18:00 Uhr
Mi: 10:00–11:00 Uhr
Fr: 16:00–18:00 Uhr

Vermiete ab sofort Geschäftsräumlichkeiten

(ideal für Büro bzw. Ordination)
in Barwies im Ausmaß
von ca. 60 m².

Nähere Informationen und
Auskünfte unter
Tel. 0681/84550848

SCHUHE & ORTHOPÄDIE
Ruech

Barwies 263, A-6414 Mieming | +43 5264 5291

greenvieh
Bar | Restaurant

Täglich
von 9 - 23 Uhr
geöffnet
greenvieh.at

Öffentliche Bücherei Mieming

6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel.: 05264 20219

www.biblioweb.at/mieming

mieming@bibliotheken.at

Spiel-mit-mir-Wochen

Sommer, Sonne, Spiel-mit-mir-Wochen - so sahen die Ferien für viele Kinder aus den Plateauge-meinden aus. Sechs Wochen wurden mit abwechslungsreichen Aktivitäten gefüllt, welche den Kindern bestimmt noch lange äußerst positiv in Erinnerung bleiben.

Wir konnten einiges über den Anbau von Kartoffeln und über den bäuerlichen Jahreskreislauf bei den Bauernhöfen der Familien Scharmer und Spielmann lernen. Wenn das Wetter es erlaubte, konnten wir auch sportliche Outdoor-Aktivitäten unternehmen. So lernten wir dank

Brian wie Profis zu Golfen, dank Stefan wie Weltmeister Stockzuschießen und im Waldschwimmbad schwammen wir wie Olympiasieger. Auch die Blaulichtorganisationen konnten bei den Kindern großes Interesse wecken. Egal, ob das Zielspritzen der Feuerwehr mit anschließender Freiluftdusche oder der Abtransport vermeintlicher Patienten mit der Bergretungsliege. All dies brachte die Kinder Augen zum Strahlen. Kurze Ausflüge zu Spielplätzen, zum Stöttelbach und zum Schatzstein waren ebenfalls ein Highlight an wärmeren Tagen. Trotz intensiver Suche konnte der Schatz vom Schatzstein von uns nicht gefunden werden, vielleicht gelingt es uns ja nächstes Jahr.

Auch bei schlechtem Wetter wurde uns definitiv nicht langweilig, von Tanzbattles mit Just-Dance, über Kinderschminken, Brettspielen, Tischfußball und diversen Perlenspielen war vieles mit dabei. alles in Allem waren es sechs ereignisreiche Wochen.

Ein großes DANKESCHÖN...

... an die Betreuerinnen und Betreuer der „Spiel mit mir Wochen“ der Gemeinde Mieming, für das so gute Essen von Gabi (Krug) und der tollen Organisation von Julia (Günther)!

Allen, die dafür verantwortlich waren, gebührt ein aufrichtiger Dank, es war einfach „SPITZE!“

Das meinen viele Eltern



Auf diesem Wege wollten wir uns bei allen Mitwirkenden, die unsere Spiel-mit-mir-Wochen zu etwas so Besonderem gemacht

haben, recht herzlich bedanken, allen voran bei unserer Gabi, die uns herrlich verköstigt hat.

(Rebecca, Amanda, Anna)



Sommer '23 im Spatzennest

Auch für den diesjährigen Sommer hatte sich das Team des Spatzennests wieder einiges überlegt, damit jedes Kind auf seine Kosten kommt. Aufgrund der Ferienzeit wurde an den pädagogischen Kernthemen „Bewegung und Spiel“, „Kunst und Musik“, „Natur und meine Umwelt“ sowie „Die anderen und ich“ stärker projektorientiert gearbeitet. So gab es Einheiten zu Eltern-Kind-Yoga, eine Woche Instrumentenkunde samt musikalischen Vorführungen und eine Länderwoche, in der die Kinder verschiedene Länder, ihre Geographie, klimatischen

Bedingungen und Kulturen kennenlernen durften. Mehrere Radausflüge und Wanderungen über das ganze Mieminger Plateau fehlten ebenfalls nicht. Dabei ist es immer wieder erstaunlich zu sehen, mit welcher Ausdauer, Neugierde und Freude Kinder ihre Umwelt erkunden.

Für unsere Ältesten, die im September mit der Schule starten, gab es ein bereits traditionelles Highlight: Eine Zeltübernachtung im Garten samt abendlicher Radtour und anschließendem Lagerfeuer. Am nächsten Morgen fanden sich dann auch



die Eltern ein, um sich bei einem ausgiebigen Brunch vom Spatzennest zu verabschieden. Wir wünschen den Spatzen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und freuen uns auf das neue Kindergartenjahr mit vielen bekannten und neuen Gesichtern. (T. Weithas/G. Gasser)



Da war was los – Sommerbetreuung Kindergarten

Die ersten beiden Wochen der diesjährigen Sommerbetreuung fanden im Kindergarten Barwies statt. Trotz unbeständigen Wetterbedingungen herrschte stets gute Laune und große Unternehmungslust. Neben Werkarbeiten und Wanderungen stellten die Kinder bei der Olympiade und einer Piratenschatzsuche sowohl ihr Köpfchen als auch ihre körperlichen Stärken unter Beweis. Spaß und Freude waren bei allen Kindern gleich gern gesehen, wobei das leibliche Wohl nicht fehlen durfte. Diesem wurde bei einem Brunch und einer Grillfeier jeweils am Ende der Woche nachgekommen. Zudem machten zwei Highlights unsere Zeit im Sommer zu

etwas Besonderem: Der Kintag und der Besuch bei der Feuerwehr. Ein großes Dankeschön an das Altenwohnheim Mie-

ming für die Bereitstellung des Seminarraumes und an Andreas Grabner für die Organisation und Durchführung des Ausflugs.

ges. Kurz, es waren schöne Wochen bei denen sicherlich auch neue Freundschaften entstanden sind. (Alina Monz)



What's up at the MS Mieming?

Zu Schulbeginn 2023/24 möchten wir nochmals einige Highlights des letztjährigen Englischunterrichts der ersten Klassen an der MS Mieming in Erinnerung rufen.

Am Beginn des Schuljahres 2022/23 begrüßten die KV's Frau Kapferer und Frau Haupt herzlich die SchülerInnen der ersten Klassen. Schon in den ersten paar Tagen startete der Englischunterricht. Dabei wurde den Kids bald klar, dass im Unterricht auch viel über das Land und dessen Kultur gelernt wird. So kam es, dass zu Halloween ein Skelett zu Besuch kam. Die SchülerInnen lernten die Entstehungsgeschichte sowie die Bräuche in England und Amerika kennen.

Zu Weihnachten bastelten die Kids Christmas Crackers, ein typisches Geschenk, das den Weihnachtsabend in englischsprachigen Ländern zu einem Familienereignis macht. Zwischendurch gab es dann auch mal einen originalen englischen Tee – für manche sogar mit Milch – ganz traditionell.

Mega lustig war dann der Englischunterricht am Faschingsdienstag. Die SchülerInnen und LehrerInnen kamen verkleidet in die Schule. Da dies der Pancake



Day ist, fand an diesem Tag ein Pancake Race statt, dabei rannnten die SchülerInnen am Schulgang mit einer Pfanne (pan) und versuchten den Pfannkuchen immer wieder hochzuwerfen und wieder zu fangen. Einige SchülerInnen waren wirkliche Pan Cake Race CHAMPIONS. Ein original englisches Frühstück, das Frau Haupt und Frau Maurer selbst gekocht haben, bildete den Abschluss unseres Englisch-Schuljahres. Liebe SchülerInnen der 2a/b Klassen, wir wünschen euch einen wunderschönen Schulstart und freuen uns schon sehr auf unsere gemeinsamen Englischstunden.

(Ms. Haupt und Ms. Maurer)



NEU ! Stefanie Muster Psychotherapie		Bettina Zangerl Ergotherapie Handchirurgie Schienenversorgung Rheumatologie	
Ursula Neururer Physiotherapie Osteopathie		Petra Venier Physiotherapie Atmung Beckenboden Podosohlen	
Stefanie Vleck Physiotherapie Orthopädie Manuelle Therapie			
Ulla Pachler Physiotherapie Sport		Miriam Coskun-Venier Physiotherapie Sport Beckenboden	
Christine Unterholzner Physiotherapie Orthopädie Neurologie		Sabine Dreyman Logopädie Neurologie	
therapie-mieming.at			

Veranstaltungen 20.9.–20.10.2023

SEPTEMBER

Sa, 23.09.2023, 8–12 Uhr
Feuerlöscherüberprüfung
 Ort: Feuerwehrhalle Mieming

Sa, 23.09.2023, 14.00–17.30 Uhr
10. Mieminger Don Bosco-Fest
 Ort: Mittelschule Mieming

So, 24.09.2023, ab 10 Uhr
5. Obermieminger Bauernfest mit großem Bauernmarkt
 Ort: Steirerhof Obermieming

So, 24.09.2023, 19.30 Uhr
Broken Consort / Alte Musik
 Ort: Pfarrkirche Obsteig

Sa, 30.09.2023, 20 Uhr
Jungbauernball
 Ort: Gemeindesaal Mieming

OKTOBER
Do, 5.10.2023, 19.30 Uhr
Big Band & Alexander Kuttler
feat. Florian Bramböck
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Sa, 07.10.2023, 9.45 Uhr
Erste Pilz Exkursion in Wildermieming
 Ort: Treffpunkt Gemeinde Wildermieming

So, 08.10.2023, 9.45 Uhr
Erntedank 2023
 Veranstalter: Jungbauernschaft/Landjugend Mieming
 Ort: Pfarrkirche Barwies

Mieminger Adventfenster

Die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ organisiert seit 13 Jahren die Adventfenster in Mieming. Natürlich möchten wir diese lieb gewonnene Tradition auch heuer fortführen und würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele Familien, Nachbargemeinschaften, Vereine u.ä. finden, die den Mieminger Adventkalender lebendig werden lassen. Das ungezwungene Zusammenkommen vor dem Haus der jeweiligen Familie, Kapelle oder Vereinshaus bietet gerade in der doch manchmal stressigen Adventzeit eine kurze Atempause und Zeit für einen netten Treffpunkt.

Ihr möchtet gerne selbst ein Fenster gestalten?
Unverbindliche Infos bei
Martina Mareiler,
T 0664 9105858

Sa/So, 14.10.2023/15.10.2023
jeweils ab 9 Uhr
Kleintierschau
des Kleintierzuchtvereins T22 Wildspitze
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Sa, 14.10.2023, 9–11 Uhr
Tag der offenen Tür des Montessori Kinderhauses mit Führung
 Ort: Haus der Kinder, Untermieming 6

Fr, 20.10.2023, 18 Uhr
Linedance Party
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr
 Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit,
 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming:

Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.



Herzliche Einladung zum Mittwoch-Treff im Notburga-Café

Wir starten wieder mit dem Senioren-Café

und freuen uns auf fröhliche Nachmittage beim Plaudern, Musizieren und einfach fein Beisammensein

am Mittwoch,
den 11. Oktober 2023
von 14.00 – 17.00 Uhr im
Pfarrsaal Barwies

Inge + Wolfgang Bianchi,
 Tel. 0676/5258131

KORBFLECHTEN IN DER PARADIESMANUFAKTUR

7.10.2023
14 – 18 Uhr

Anmeldung:
 p.thoeni3@gmail.com, T +43 650 3108340
 € 65 inkl. Material, Getränke, Jause
 www.petrathoeni.at Mieming/ Fiecht 68e

Einladung

10. Mieminger Don Bosco-Fest



DON BOSCO
FAMILIE

Samstag, den 23. September 2023

von 14.00 – 17.30 Uhr
Mittelschule Mieming

Raiffeisenbank
 Tirol Mitte West



10. Mieminger Don Bosco-Fest

Samstag, 23. 9. 2023,
14.00 - 17.30 Uhr
Mittelschule Mieming

- 14.00 Uhr Don Bosco Jugendgottesdienst – Mittelschule Mieming
- 15.00 Uhr Zauberer Gimbél und sein Hase – Mittelschule Mieming
- 16.00 Uhr * Getränke-, Würstel- und Kuchenbuffet
- * Nikis Popcornstation
- * Waffeln backen
- * Glücksrad drehen
- * Schminkstation
- * Holzworkshop mit Georg
- * Missio Schokolade & Happy Blue Chips
- * Feuerwehr Mieming
- * Malen
- * Knobeln
- * Hüpfen, Springen, Werfen
- * Fahren mit Pedalos, Einrad, Roller, Kettcar, ...
- * Mit Holzblöcken bauen
- * Seifenblasen
- * Luftballons
- 17.30 Uhr Ende des Jubiläumsfestes



Jungbauernschaft
Landjugend
Mieming

JUNGBAUERNBALL MIEMING

EINLASS
AUSSCHLIESSLICH IN
TRACHTIGER KLEIDUNG!



DER BALL AUF VIER EBENEN
IM TIROLER OBERLAND



SAMSTAG,
30. SEPTEMBER 23

20.00 UHR

GEMEINDESAAL
MIEMING

MUSIK
HÖLLAWIND
AUS DEM ZILLERTAL

SPECIALS
AUFTANZ,
WEINLAUBE, DREI BARS,
TOMBOLA, VERSTEIGERUNG

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der **Sozialversicherung der Selbstständigen**:

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Mittwoch, 4. Oktober 2023

von 08.30 – 11.30 und 12.30 – 15.00 Uhr

In der Wirtschaftskammer Imst:

Donnerstag, 19. Oktober 2023

von 08.30 – 11.00 und 12.30 – 15.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Huangertstube öffnet wieder!

Ab Donnerstag, den 5. Oktober 2023

ist die Huangertstube endlich wieder geöffnet!

Ab 14 Uhr sind wir im Widum Untermieming
für Euch da.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



ERNTE DANK 2023

Sonntag, 8. Oktober 2023
Pfarrkirche Barwies

09.45 Uhr

Feierlicher Einzug
mit der Musikkapelle Mieming vom
Kreuz bei der Seegasse zur Pfarrkirche

ca. 10.00 Uhr

Festgottesdienst
mit musikalischer Umrahmung durch die
Mieminger Sänger

anschließend

Agape am Kirchplatz

Auf euer Kommen
freuen sich die
Jungbauernschaft |
Landjugend Mieming
& die Mieminger
Bäuerinnen

zum Genießen ...
leckere
Kürbiscremesuppe,
frische Brötchen
und selbstgemachte
Kuchen



OBERMIEMINGER BAUERN FEST

Bei jeder
Witterung!

GROSSER BAUERNMARKT

am SONNTAG, 24. SEPT. 2023
BEIM STEIRERHOF, OBERMIEMING

Programm:

Ab 10.00 Uhr Bauernmarkt mit vielen Schmankerln und
ab Mittag gibt's gutes Essen von Produkten aus unserer Region

Kinderprogramm von Schule am Bauernhof mit
Kinderbrotbackstation, Wettmelken, Kinderschminken,
Hüpfburg, Kutschenfahrt uvm.

Auftritt der Mieminger Jungschuachplattler

Musikalische Unterhaltung mit **VOLK BEAT**

Tag der offenen Stalltüre beim Steirerhof

Das Team vom Steirerhof freut sich auf deinen Besuch!



Steirerhof Mieming



Kultur-BUNT für alle!

Broken Consort Innsbruck „Meine Seele hört im Sehen“

Das Ensemble lässt sich nicht nur auf ein farbenreiches Klangspiel auf alten Instrumenten ein, sondern pflegt auch solistische Kombinationen mit der Transverflöte oder dem Cembalo. Wir hören an diesem Abend Werke von G.F. Händel (1685 – 1759).

Besetzung: Sopran, Transverflöte, Barockvioline, Viola da Gamba, Cembalo

Sonntag, 24.09.2023 – 19:30 Uhr

Pfarrkirche Obsteig

Eintritt: VK € 23,00 | AK € 25,00

Ermäßigungen:

- € 2,00 ab 60 Jahre

- € 5,00 für Kulturfürferl-Besitzer*innen

- Eintritt: € 9,00 bis 26 Jahre



Foto: Tiefenthaler

Alexanders' Swing-Time Orchestra Bigband Sound der guten Laune feat. Florian Bramböck

Die Band besteht aus 19 ausgezeichneten Musiker*innen und wird vom Leadtrompeter und Gründer Alexander Kuttler geleitet.

Gern gesehener Gast in Mieming und Stargast des Abends ist Florian Bramböck.

Die Band präsentiert altbekannte Bigband Melodien wie auch Teile aus dem neuen Konzertprogramm.

Donnerstag, 05.10.2023 – 19:30 Uhr

Gemeindesaal Mieming

Eintritt: VK € 19,00 | AK € 21,00

Ermäßigungen:

- € 2,00 ab 60 Jahre

- € 5,00 für Kulturfürferl-Besitzer*innen

- Eintritt: € 9,00 bis 26 Jahre



Foto: Alexander Kuttler



**Hunger
auf
Kunst
&
Kultur**

Hunger auf Kunst und Kultur Die Kulturorte Mieminger Plateau unterstützen diese Aktion.

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst & Kultur. Der Kulturpass macht es möglich.

Wir ermöglichen somit allen Kulturpass-Nutzer*innen einen freien Eintritt zu den Kulturveranstaltungen der drei Gemeinden.

mag. antonius falkner
rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5 · A-6414 Mieming
Tel.: +43 5264 43440 · Fax: +43 5264 43440-4

Rechtsvertretung in allen Angelegenheiten und Errichtung von Kauf-, Tausch-, Miet-, Schenkungs-, Wohnungseigentums- und Übergabeverträgen samt allen Nebentätigkeiten.

info@rechtsanwalt-falkner.com
www.rechtsanwalt-falkner.com



GREEN EVENT

Wir führen seit 2020 die Matineen und die Abendveranstaltungen im Kulturstadl als **GREEN EVENT** (Initiative von Klimabündnis Tirol und Umwelt Verein Tirol). Das heißt wir legen Wert auf ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle

Nachhaltigkeit. Wir bitten unsere Besucher*innen, uns in diesem Vorhaben zu unterstützen! Wenn möglich kommen Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder bilden Sie Fahrgemeinschaften. **ACHTUNG NEU!** Der Gratis Sommeraktiv-Bus mit der idealen Ankunftszeit für die Matineen.



Kultur im Sommer – fast ein Festival

Mit Theateraufführungen, Kabarets, Lesungen, Sommerkino und hochwertigen Konzerten am Vormittag bis hin zu einem Symphoniekonzert in der Pfarrkirche sind wir mit unserem Kulturprogramm im Sommer im neunten Jahr angelangt!

Was 2015 mit einigen Veranstaltungen begonnen hat, fühlt sich nun fast wie ein kleines Sommer-Festival an.

In der Auswahl des Programms und der Künstler*innen bleiben wir unserem Motto treu:

„Wir bieten ein qualitätsvolles und abwechslungsreiches Programm, das sowohl regional wie auch finanziell für jede*n leicht erreichbar ist.“

Von virtuosen Flöten- und Gitarrenklängen (Ohrwärmer) über rhythmischen Pop, Blues und Jazz (2seedsleft), feiner Volksmusik (jung und frisch),

sphärischen Klängen und Eigenkompositionen (Katrin und Werner Unterlercher) sowie Klängen aus der Romantik bis hin zum Tango (Neuma Ensemble), konnten wir auch heuer wieder dem Publikum unterschiedliche Genres bieten.

Dem Aufruf „Mieming gibt jungen Künstler*innen eine Bühne“ folgten gleich drei junge Damen aus Silz und Wildermieming. Die junge Germanistik Studentin Elisabeth Santeler aus Silz ließ mit ihren lyrischen und nachdenklichen Texten aufhören. Das Geschwisterpaar Analena (14) und Laura (12) aus Wildermieming meldeten sich spontan für die letzte Matinee. Sie waren fantastisch und überzeugend!

Mit dem Abendprogramm im Kulturstadl boten wir unseren Besucher*innen gleich zwei Erfolgsstücke an. Peter Wolf und Katarina Trojer, Mitglieder der

Sendersbühne Grinzens spielten die Verwechslungskomödie und Theaterklassiker „Diener zweier Herren“.

Das zweite Erfolgsstück kam direkt aus dem ausgebuchten Innsbrucker Kellertheater zu uns nach Mieming. Mit dem Musik-Kabarett „von ABBA bis ZAPPA“ blödelte sich das Kellertheater-Ensemble gekonnt durch die 80iger und 90iger Jahre.

Aufgrund eines sehr traurigen Zwischenfalles innerhalb eines Matinee-Ensembles musste eine Matinee kurzerhand verschoben werden. Hier bewies sich die fabelhafte Zusammenarbeit (seit 2018) mit Massimiliano Girardi, dem Gründer des *alpen classic euregio festival*, als sehr wertvoll. In nur einer Woche konnten wir ein adäquates Ensemble organisieren.

Symphonisch und sehr emotional war das Abendprogramm des

alpen classic *euregio Symphonieorchesters* (www.alpenclassicafestival.com) in der Pfarrkirche Untermieming. Über vierzig junge Künstler boten gemeinsam mit dem Solist Aron Chiesa (erster Klarinettist der Mailänder Scala) ein wunderbares Programm mit Werken von Mozart, Fracchetti, Dvořák.

Sehr zufrieden über den gut gelungenen Sommer bedanke ich mich bei allen Kulturbeteiligten, die die Veranstaltungen der Kulturorte Mieminger Plateau immer wieder besuchen und weiterempfehlen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön den Helferinnen, die spontan und uneigennützig helfen und bei meinem Mann, der mit seiner technischen Expertise unterstützt und gelegentlich auch mit seinen Kochkünsten die Veranstaltung ‚verfeinert‘.

(Maria Thurnwalder, Kulturmanagement)



Mieminger Sopranistin überzeugte in Italien

Die Mieminger Sopranistin Vanessa Waldhart konnte beim Gesangswettbewerb Concorso Lirico Internazionale Portofino in

Italien die internationale Jury mit ihrem Können überzeugen und hat sich unter anderem mit Mozarts „Königin der Nacht“



Foto: @filmbysaratos

ins Finale gesungen. Von 292 Bewerber*innen aus 47 Nationen wurden 105 Sänger und Sängerinnen zur ersten Runde in Italien eingeladen. Die letzten zehn Künstler*innen gaben gemeinsam mit dem Orchester des Theaters Carlo Felice di Genova unter freiem Himmel ein fulminantes Abschlusskonzert. Anschließend wurden dort die Preise verliehen: Vanessa wurde

mit dem Preis der Beckwith-Stiftung und dem Eva Kleintz-Preis ausgezeichnet, den ihr Dominique Meyer, Opernintendant der Mailänder Scala und Vorsitzender der Wettbewerbsjury, überreichte.

Der Auftritt von Vanessa ist auf YouTube unter folgendem Link ab Minute 1:50:00 anzusehen: <https://www.youtube.com/live/09icCrXxaO0?feature=share>

20 Jahre Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus

Folgende Kunscht-schaf-fende stellen Arbeiten zum Thema „loslegen-loslassen-loswerden“ aus: Anna-Maria Achatz * Karin Byrne*Frederique Beau * Ludwig Blasy * Manfred Cepus * Nina Christ * Ulla Dietz * Petra Dorner * Manfred Egger * Hans Gapp * Klaus Giesriegl * Leo Gutman * Luja Gutmann * Heinrich Gritsch * Eva-Maria Huter * Tina Krippels * Andre Lelov * Ina Luttinger * Helga Madera * Reinhold Neururer * Gerald K. Nitsche * Maria Perwög * Eva-Schranz * Sabine Schwarz * Hansjörg Stubenböck * Werner Unterladstätter * Barbara Votik * Gugli Wallnöfer * Bernhard Witsch * W.O.R.K * Karl Zauner
Wir freuen uns auf sie/euch.
Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

20 JAHRE
KUNST-WERK-RAUM
MESNERHAUS



MITGLIEDERAUSSTELLUNG

„loslegen-loslassen-loswerden“

Vernissage am
Freitag 29. September 2023
um 19:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 30. Sept. – 29. Okt. 2023

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag 15:00 – 19:00 Uhr

PROGRAMM

29. 09. – 29. 10. 2023:

- 29. 09. 19:00 Uhr Vernissage**
Ansprache: Bürgermeister Ing. Martin Kapeller
Selbstkomposition von Cellistin Verena Zauner zum Thema „loslegen-loslassen-loswerden“
Installation „flamdia“ mit Flamencoklängen von Leo Gutman
- 01. 10. 13:30 – 15:00 Uhr Workshop**
Drucktechniken für Kinder (5-10 Jahre) mit Eva-Maria Huter
Anmeldung unter: info@kunst-werk-raum.at
- 07. 10. ab 18:00 Uhr Lange Nacht der Museen**
Ausstellung bis 1:00 Uhr nachts geöffnet
KünstlerInnen beim Arbeiten über die Schulter schauen – Techniken kennenlernen
- 14. 10. 14:00 – 17:00 Uhr Architekturskizzen zeichnen**
mit Hansjörg Stubenböck
Anmeldung unter info@kunst-werk-raum.at
- 14. 10. und 21. 10. 17:00 Uhr KünstlerInnenführung**
durch die Ausstellung
- Woche vom 16. 10. – 22. 10. Führungen für Schulklassen**
Anmeldung unter: info@kunst-werk-raum.at
- 29. 10. 18:00 Uhr Finissage**

Alle Veranstaltungen sind kostenlos – wir freuen uns auf euch/Sie.

Wir sagen DANKE!

Die Mieminger Bäuerinnen möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei unseren zahlreichen, fleißigen Helferinnen bedanken, die uns am Vortag der Kräutersegnung geholfen haben, die vielen Kräuter zu kleinen Sträußen zu binden. Ohne euch wäre es uns nie möglich, so viele Kräuterbüschel am Hohen Frauentag weihen zu lassen und anschließend an die Bevölkerung zu verteilen! Danke auch für die vielen Kräuter,

die für uns geerntet wurden und herzlichen Dank für jede freiwillige Spende, die uns und unser Herzensprojekt „Sternenkinder Gedenkstätte“ unterstützt. Vielen lieben Dank auch an die Korbträgerinnen bei der Prozession! Wir sind immer sehr beeindruckt, wieviel Unterstützung und Hilfe wir von den Frauen im Dorf erhalten. Gleich am nächsten Tag waren wir wieder Teil einer gelungenen Veranstaltung – dem Rochusfest in Obermieming. Dort haben wir fleißig



Big Apfelradln und Waffeln gemacht. Die vielen freiwilligen Spenden, die wir dafür erhalten haben, fließen ebenso in unser Herzensprojekt. Ein großes Dankeschön dafür an alle Spender! Danke an alle Fleißigen die zur Ge-



staltung, Vorbereitung und Umsetzung dieser zwei Feste beigetragen haben. Abschließend möchten wir auch den Anlass nutzen, um uns bei allen zu bedanken, die uns das ganze Jahr hindurch tatkräftig unterstützen - es ist für uns immer wieder eine große Wertschätzung!

Für die Mieminger Bäuerinnen:
Doris Krug



Jugendgruppe „JuHa“ Haiming

Über uns:

Im Dezember 2021 wurde die JuHa von Eileen Asslaber (24) zusammen mit Valentina Janjic (18) gegründet. Die Idee dabei war es, einen Verein zu gründen, der die Interessen und Wünsche von jungen Menschen vertritt und sich nach diesen orientiert. Nach einiger Zeit der Planung meldeten wir uns auf der Bezirkshauptmannschaft als ehrenamtlicher Verein an. Bereits bei der Vorstellung auf sämtlichen „Sozial Media Plattformen“ wurde klar, dass die Nachfrage weit über die Gemeindegrenze hinausgeht. Somit erlangte der Verein immer mehr Mitglieder aus den verschiedensten Gemeinden.

Was wir machen:

Wir sind offen für Ideen, egal ob Veranstaltungen, Partys oder soziale Projekte. Wir arbeiten gemeinsam an der Planung und

Umsetzung. Ebenso helfen wir mit, wo es nötig ist und bringen uns aktiv in die Gesellschaft ein. So möchten wir künftig auch Workshops verschiedenster Art sowie kostenlose Nachhilfenachmittage auf Pflichtschul- bis Oberstufenniveau anbieten. Ebenfalls sind wir auch willig, in Betrieben oder wo auch immer Hilfe benötigt wird, mitzuhelfen. Im Falle von tragischen Schadensereignissen sammeln

wir Spenden oder organisieren Veranstaltungen. Der Gewinn wird für den Wiederaufbau der Lebensqualität von betroffenen Personen oder Familien verwendet. Gleichmaßen arbeiten wir gerne mit verschiedensten Vereinen zusammen und unterstützen diese bei jeglichen Tätigkeiten. Die Projekte sollen alle Altersgruppen ansprechen und eine Zusammenführung von Jung und Alt bewirken. Egal,

welche Interessen und Ideen unsere einzelnen Mitglieder haben, wir wollen diese umsetzen. So ist bei uns jeder willkommen, der das Bedürfnis hat, an Projekten mitzuarbeiten oder eigene Ideen zu verwirklichen. Wir wollen die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden sowie Jugendeinrichtungen erweitern und ausbauen. Weiters würden wir uns über neue Mitglieder aus dieser sowie aus anderen Gemeinden freuen.

Unsere Grundsätze:

Wir sind ein Verein, in dem jeder mit seiner individuellen Art einen Platz hat. Wir schaffen einen „Save Space“ für jeden und schließen niemanden aus. Teamplay! - Wir arbeiten auf Augenhöhe - gemeinsam anstatt allein. Jeder hat eine Stimme. Wir halten zusammen und unterstützen uns gegenseitig.

(Eileen Asslaber/Valentina Janjic)



Ausflug der Schützengilde zum Wasserscheibenschießen am Prebersee

Traditionell findet am letzten Augustwochenende das Große Preberseeschießen in Tamsweg im Salzburger Lungau statt. Nachdem bereits 2013 und 2017 eine Abordnung der Schützengilde Mieming an diesem Schießen teilgenommen hatten, war es wieder an der Zeit, an einen Ausflug nach Tamsweg zu denken. Karl Fraunhoffer feierte heuer seinen 75. Geburtstag und als Geschenk übergab OSM Christof Melmer einen Gutschein für die Reise zum Preberseeschießen. Dass Karl nicht allein reisen musste, war sofort klar, denn es meldeten sich 30 Gildenmitglieder für die Fahrt zum Prebersee. Reinhard Wild und seine Frau Andrea sorgten wieder für eine angenehme Reise. Am Samstag, 26. August um 07.30 Uhr ging es los, knapp vor Mittag sind wir am Prebersee angekommen. Nach dem Mittagessen wurden schon die Ersten an den Stand gerufen.

Zuerst muss jeder 20 Schuss auf die in 120m Entfernung aufgestellten Standscheiben schießen. Hier gibt es eine Wertung für Fünfer-Serien und eine Teilerwertung für den schönsten Zehner. Danach wechselt man den Stand und muss ebenfalls 20 Schuss auf die Wasserscheibe abgeben. Hier schießt man aber nicht direkt auf die Scheibe, sondern auf das Spiegelbild der Originalscheiben auf der Wasseroberfläche. Das Projektil prallt an der Oberfläche ab und trifft (hoffentlich) die Originalscheibe. Manche sagen, dass hier 80% Glück und 20% Können für einen schönen Treffer erforderlich sind. Dementsprechend gibt es hier auch nur eine Teilerwertung. Als Sofortgewinn gibt es für jeden Zehner ein grünes Blattl auf der Standscheibe und ein rotes Blattl auf der Wasserscheibe zum Anstecken. Nach vier Stunden haben alle ihre Serien geschossen, und es konnten alle ihre erschossenen Blattln präsentieren. Nachdem in den



Vorjahren nur sehr wenige so ein Blattl erreicht hatten, war die Überraschung groß, dass dieses Mal nicht weniger als 15 Schützinnen und Schützen mindestens einmal genau in die Mitte getroffen hatten. Dementsprechend stolz präsentierten alle ihre Blattln. Besonders stolz konnten Barbara Melmer, Martin Larcher und Alexander Walch sein, da sie auf der schwierigen Wasserscheibe einen Zehnertreffer erzielten. Die

Schützen, die diesmal kein Glück hatten, müssen auf ein nächstes Mal hoffen.

Am nächsten Tag ging der Aus-

flug der Schützengilde noch mit einer Bootsfahrt am bayrischen Königssee zu Ende.

(Mag. Christof Melmer)



Bezugnehmend auf die letzten Unwetter

Eine der häufigsten Fragen nach einem Unwetter an die Versicherungsunternehmen: Wer haftet für den vorliegenden Schaden???

Die Versicherungsunternehmen gewähren unter anderem Schutz bei Hagel, Feuer, Glasbruch und Leitungswasserschäden. Besondere Beachtung gilt der Gefahr „Sturm“, darunter versteht man Windgeschwindigkeiten über 60 km/h. Dadurch können Beschädigungen etwa durch umgestürzte Bäume, herumfliegende Dachteile usw. am fremden Eigentum auftreten.

Anbei einige Beispiele:

Sturmschäden am Auto

Diese werden bei umgefallenen Bäumen oder Hagel meist von der Kaskoversicherung des Zulassungsbesitzers gedeckt. Aus der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung besteht in solchen Fällen kein Versicherungsschutz, diese übernimmt nur die vom Besitzer verschuldete Schäden gegenüber Dritten.

Sturm hat das Eigenheimdach beschädigt

Wird bei einem Sturm das Dach

abgedeckt und es tritt Regenwasser in das Wohnhaus ein, besteht Versicherungsschutz*. Die Deckung erfolgt hier aus der Gebäudeversicherung. Für den beschädigten Wohnungsinhalt ist die Haushaltsversicherung zuständig*.

*Voraussetzung ist dafür natürlich der Versicherungsumfang Ihrer Polizze.

Umgestürzter Baum oder Blech-, Dachteile beschädigen eigenes / fremdes Grundstück

Gegenstände aus dem eigenen Besitz verursachen einen Schaden am eigenen Haus, dann haftet die eigene Gebäudeversicherung. Fällt jedoch Ihr Baum auf das Nebenhaus, muss die gesamte Schadenshöhe die Versicherung des betroffenen Nachbarn tragen, da es sich hierbei um ein unvorhersehbares Ereignis handelt und dem Baumbesitzer keine Schuld nachzuweisen ist.

Baum krank / morsch

Wird bei der Schadensbegutachtung festgestellt, dass der Baum in morschem Zustand ist oder der Besitzer die notwendigen Si-

cherheitsmaßnahmen nicht sorgfältig beachtet hat, kommt deren Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht zur vollen Leistung.

Vorgehensweise im Schadensfall

Jeder Versicherungsnehmer hat im Schadensfall auch Verpflichtungen gegenüber dem Versicherungsunternehmen. Dazu zählt im Besonderen die sogenannte Schadensminderungspflicht. Das bedeutet, der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, den Schaden so gering wie möglich zu halten. Bereits im Vorhinein sowie nach dem Ereignis ist es wichtig, die notwendigen Schutzmaßnahmen zu treffen. Weiters muss ein Schaden unverzüglich bei der Versicherung gemeldet werden, man spricht allgemein von der sogenannten Meldepflicht.

Wichtiger Hinweis: dokumentieren Sie umfassend mittels Fotos und Notizen den Schadensverlauf. Aufzeichnungen ihrerseits helfen den Mitarbeitern und Gutachtern von Versicherungen bei der Abwicklung und beschleunigen somit den Abwicklungsprozess...

Alarmierung der Feuerwehr bei Wetterereignissen aber auch jeglichen anderen Hilfeleistungen wie Feuer, Technische Einsätze etc...

Liebe Bevölkerung!

Auch heuer war die Freiwillige Feuerwehr Mieming in den Sommermonaten durch Unwetter mit teils heftigem Sturm und Regen gefordert. Neben den Einsätzen im eigenen Ortsgebiet, die für uns natürlich Priorität haben, wurden wir anschließend noch zusätzlich in die Nachbarortschaften zur Unterstützung angefordert. Gott sei Dank hatten wir in Mieming aber Glück im Unglück.

Gerade bei Unwetterereignissen, wo fast zeitgleich unzählige Einsätze disponiert werden, kann es sein, dass wir nicht sofort zu jeder Hilfeleistung gleichzeitig ausrücken können. Die Einsatzszenarien werden von uns priorisiert und anschließend abgearbeitet. Wir bitten daher um Verständnis, sollte es mal länger dauern.

Auch appellieren wir noch-



mals, die jeweilige Blaulichtorganisation nur via Notrufnummer zu alarmieren und nicht telefonisch Privatpersonen zu kontaktieren.

Es ist einerseits den Einsatzkräften nicht möglich, neben der Aufgabenerfüllung auch noch private Anrufe entgegenzunehmen, und andererseits können wir nur so gewährleisten, sämtliche Einsätze strukturiert abzuarbeiten. (Markus Dullnig)



Die wichtigsten Notrufnummern



Die Grundlage eines jeden Notrufes:

WAS ist passiert?

WIE viele Verletzte gibt es?

WO ist etwas passiert?

WER ruft an?

Neuer Sirenenstandort in Barwies

Um die verpflichtende Zivil- und Katastrophenschutzalarmierung im gesamten Gemeindegebiet von Mieming abzudecken, wurde zusätzlich von der Gemeinde ein neuer Sirenenstandort auf Höhe Kreuzung Steinreichweg / Jägerweg montiert. Damit kann jetzt auch gewährleistet werden, dass die Alarmierung flächendeckend wahrgenommen werden kann!

(Markus Dullnig)





HASELWANTER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG

23. SEPT. 2023

FEUERWEHRHALLE MIEMING

8-12 UHR: FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG
ABHOLUNG BIS 15 UHR

10-14 UHR: RAHMENPROGRAMM

Asstellung Fahrzeuge • Vorführung Löschtechnik • Schauübung • Kinderbetreuung
nur bei Schönwetter



FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT **HENDL TO GO**

Patrozinium, 24h Plattln und wandern

Am **15. August** fand in der Pfarrkirche Untermieming eine feierliche Messe und die Prozession anlässlich des Patroziniums statt. Wir als Trachtenverein luden im Anschluss zu Speisen, Getränken und viel Unterhaltung ein. Natürlich heißt ein FEST auch viel Vorarbeit, und diese leisteten die Tage davor einige unserer verlässlichsten Mitglieder. Bei herrlichem Prachtwetter spielte die Musikkapelle Mieming zum Frühschoppen auf und unsere Kinder- bzw. Jugendgruppe schwang dazwischen immer ihre Tanzbeine. Hervorheben möchten wir ein großes Dankeschön an alle KUCHENBÄCKERINNEN, die uns unterstützt haben.



• Viel Atempause gab es für den Verein nach dem Fest nicht, denn am 26. und 27. August lud der Landestrachtenverband Tirol alle Vereine Tirols zum 24h Plattln und Tanzen. Kurz zum Hintergrund dieser Veranstaltung:

Unter dem Motto wer schnell hilft, hilft doppelt wurde der Fonds „Trachtler helfen Trachtlern“ geschaffen, um in Not geratenen Mitgliedern blitzschnell finanziell unter die Arme greifen zu können. Auf der Suche diesen wieder zu füllen, ist dem Obmann vom TV Obsteig, Simon Witsch, eine Idee gekommen. Warum können wir nicht ein 24h Tanzen und Plattln für unseren Fonds „Trachtler helfen Trachtlern“ organisieren.

Die Idee lag darin, wie der Titel schon sagt, 24 Stunden zu tanzen und zu plattln, unter dem Motto zammtanz und durchtanz, um Geld für den Fonds zu lukrieren aber auch gleichzeitig die Medien auf den Tiroler Landestrachtenverband aufmerksam zu machen. Und damit die Sache ein wenig spannender wurde, gab es auch Hauptpreise für die fleißigste Tänzerin, den fleißigsten Tänzer und den aktivsten Verein in diesen 24 Stunden.



Aus unseren Reihen konnte LINA MEISL: 1. Platz 130 Tänze (Gutschein Wallner/Mopedführerschein)

LEANDER MEISL: 2. Platz (bestickte Gürtelschnalle mit Ledergerütel)

erreichen, und wir sind stolz auf ihre Leistung. Unser Verein musste 4 x 15min durchtanzen. Startzeiten waren 16:30 Uhr, 18:15 Uhr, 04:30 Uhr und 06:00 Uhr. Am Nachmittag unterstützte uns die Jugendgruppe und unsere Frühaufsteher fuhren um 03:45 Uhr früh nochmals nach Völs zum Tanzen und Plattln. Das Event konnte einiges an Spenden für den Trachtlerfonds „Trachtler helfen Trachtlern“ erzielen.

Nach ersten Hochrechnungen (Stand 04.09.2023) sind ca. €16.000 zusammengekommen.

• Als Highlight im Jahresgeschehen ist immer der Landestrachtenverbandswandertag, der heuer in Jenbach stattfand und wir damit einen Ausflug mit Übernachtung verbanden. Am Samstag ging es mit dem Bus nach Hochfügen, von wo wir zur Huberwinkelalm spazierten. Bei gutem, vielen Essen und reichlichen Getränken verging der Tag rasch. Abends kehrten wir in die Unterkunft zurück. Hier vollführten wir ungeplant



mehrere Tänze für Geburtstagsgesellschaften und die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Am nächsten Tag trafen sich 43 Vereine – das waren über 350 Teilnehmer aus ganz Tirol – zum Landeswandertag. Nach einem gestärkten Frühstück ging es vom VZ zur ersten Labstation. Die erste Wegstrecke hatte doch einen anspruchsvollen Anstieg, und man freute sich, dort mit einem kühlenden Getränk und deftiger Jaus'n sich zu stärken. Wieder weiter bei einem gemütlichen Spaziergang über die Jenbacher Felder landete man schließlich im Nachbardorf Wiesing. Dort wartete man schon mit der 2. Labstation mit bester musikalischer Umrahmung und wiederum kühlen Getränken. Wir ließen es uns nicht nehmen, den „Müllertanz“ zu zeigen. Schweren Herzens mussten wir wieder aufbrechen, der Weg bis zum Ziel Zentrum von Jenbach war noch nicht erreicht. Dort warteten nämlich schon die fleißigen Helfer des Trachtenvereins Jenbach auf uns, um uns kulinarisch zu verwöhnen. Auch auf die Musik wurde nicht vergessen, welche das Fest und den Ausklang rundum begleitete. Es war ein gelungener Ausflug und nächstes Jahr sind wir sicher wieder bei der Landeswanderung dabei. (Heidi Mang)



Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins T22 Wildspitze

am Samstag, 14. Okt., 9-17 Uhr und Sonntag, 15. Okt., 9-16 Uhr
im Gemeindesaal Mieming. Ein Erlebnis für Jung und Alt!



Der KTZV T22 Wildspitze präsentiert, wie jedes Jahr im Herbst, in einer großartigen Leistungsschau die gezüchteten Rassekleintiere.

Die Tiere stammen aus der Eigenzucht. Es werden keine zugekauften Tiere ausgestellt oder bewertet. Deshalb wartet jeder Züchter/jede Züchterin mit großer Spannung auf das Ergebnis der Preisrichterbeurteilung.

Die Preisrichter bemühen sich mit Hilfe des Rassestandards, die Tiere möglichst objektiv zu

beurteilen. Die Bewertung ist natürlich nicht leicht. Es kann manchmal auch zu Auffassungsunterschieden zwischen dem Züchter/der Züchterin kommen. Denn jeder Züchter/jede Züchterin will natürlich das beste Ergebnis erzielen. Das gelingt eben nicht immer. Den Preisrichtern gebührt großes Lob für ihre Tätigkeit im Dienste der Rassekleintierzucht.

Die Bewertung der Tiere für jugendliche und erwachsene Aussteller/innen erfolgt getrennt. So

können Jugendliche auch tolle Ergebnisse erreichen und Sieger-tiere stellen. Das motiviert.

Das Hobby der Kleintierzucht ist interessant, spannend, abwechslungsreich und verantwortungsvoll. Langeweile kennt der Kleintierzüchter/die Kleintierzüchterin nicht.

Tierliebe, Pflege der Tiere und Kenntnisse in der Tierzucht gehören zu einem guten Züchter / einer guten Züchterin. Die Verlässlichkeit im Verein und zu den Tieren und die Kameradschaft (Freundschaft) zeichnen

einen Züchter/eine Züchterin aus.

Der KTZV T22 Wildspitze lädt die Bevölkerung wieder ein, die Kleintierschau im Gemeindesaal zu besuchen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Kommen Sie zur Kleintierschau! Sie werden es nicht bereuen.

Für den KTZV T22 Wildspitze
Karl Carli, Schriftführer
(Oskar Burgschwaiger)

Herbstfahrten der Gartenbahn Barwies

Seit 21 Jahren wird im Ortsteil Barwies eine Garteneisenbahn, Minidampf Tirol als Attraktion für Jung und Alt betrieben.



Nachdem wir unsere Vorstandsmitglieder zu ihren Geburtstagen „hochleben“ ließen, ist die Bahn am 17.9. + 24.9. bis 18 Uhr und am 8. + 15. + 22. + 26.10. bis 17 Uhr geöffnet.

Die Mitglieder des Vereins „Minidampf Tirol“ sind bemüht, ihre Besucher mit kundenfreundlichen Preisen, Eis, Würstln und zuvorkommender Bedienung zu verwöhnen.

Die unfallfreie Saison endet heuer am 26. Oktober 2023 (Staatsfeiertag).

Bleiben Sie gesund – wir freuen uns, Sie am 1. Mai 2024 wieder begrüßen zu dürfen!

(Johann Meixl)



Foto: Karl Carli



Obmann Meixl Johann gratulierte Ringer Christian zu seinem 60. Geburtstag und überreichte ihm ein ganz spezielles „Gebäu“

ab 1399.--

THERMOMIX TM6
JETZT TOLLE ANGEBOTE

- Info
- Beratung
- Leihgerät
- Showkochen
- Betreuung

Deine Beraterin
Selbständig
Mieming
Claudia Gyax
Tel. 0676 606 35 35

INFO-BERATUNG-
VERKAUF
INNTALCENTER
TELFS
SA, 30.09.2023
VOR BIPA

Beraterin
seit 2020

Modellflugverein in Mieming dient als Plattform für Wissenstransfer und Vernetzung

Mieming - Auf dem Gelände des Modellflugvereins in Mieming fanden kürzlich eine Reihe von Schulungen statt, die verschiedene Institutionen zusammenbrachten, um Wissen zu vermitteln und sich zu vernetzen. Diese Workshops bieten eine ideale Gelegenheit, den aktuellen technischen Wissensstand zu erlernen und durch die perfekte Lage des Mieminger Modellflugplatzes in praktischen Übungen anzuwenden.

Das breite Spektrum der Schulungen umfasste nicht nur die Suche von Wild zur Rettung vor den Feldarbeiten, sondern auch die Bestandsaufnahme der vielfältigen Biodiversität von Wald und Bepflanzung. Der Landesverband führt diese Untersuchungen durch und stellt die ge-

wonnenen Informationen wiederum zur Verfügung. Dadurch können die Gemeinschaften das Wissen nutzen, um ihre Ressourcen optimal zu nutzen und den Schutz der Wälder und Umwelt zu fördern.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Schulungen ist der Schutz von Leben und Eigentum. In diesem Zusammenhang wurden auch die neuesten technischen Innovationen zur Personensuche und für Katastrophenfälle vorgestellt. Drohnen stehen bereits heute den Behörden zur Verfügung und unterstützen die Blaulichtorganisationen bei ihrer umfangreichen täglichen Arbeit. Durch den Einsatz dieser modernen Technologien können Rettungseinsätze effizienter und schneller durchgeführt werden,



was letztendlich Menschenleben retten kann.

Die Einrichtungen und umfangreichen Möglichkeiten auf dem Flugplatzgelände in Mieming ermöglichen es den Teilnehmenden, das erlernte Wissen in praktischen Übungen anzuwenden und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Das Team um Obmann Sagmeister wurde von den Teilnehmenden für ihre Gastfreundschaft und ihre Unterstützung gelobt.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und stärkte die Zusammenarbeit zwischen ver-

schiedenen Institutionen. Die Teilnehmenden kehrten mit erweitertem Wissen und neuen Kontakten in ihre jeweiligen Organisationen zurück, um das Gelernte in ihren täglichen Aufgaben umzusetzen.

Der Modellflugverein in Mieming hat sich somit nicht nur als Ort für Freizeitaktivitäten etabliert, sondern auch als Plattform für den Wissenstransfer und fördert damit die Vernetzung und den Einsatz moderner Technologien zum Wohle der Gesellschaft.

(Bernhard Sagmeister)



Karter Nachmittag

Sa 21. Oktober 2023

im Gasthof Stiegl von 15 – 18 Uhr

Zum Karter Nachmittag im Gasthof Stiegl sind alle (Frauen, wie Männer) herzlich eingeladen, die begeistert Karten spielen. Es kann auch Kartenspielen erlernt werden. Neben dem Watten kann man auch Tarockieren oder Jassen. Ab ca. 16.30 Uhr machen wir ein kleines Watterturnier. Der Männerbund Mieming freut sich über eine freiwillige Spende als Eintritt. Ohne Anmeldung!



bitte um Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl). Bus wird vom Männerbund bereitgestellt.

4. Dezember 2023 „Männerstammtisch“ um 20 Uhr im Gasthof Stiegl

Kontakt: Obmann Xaver Schädle 0676/8730 7092 od. E-Mail: xaver.schaedle@dibk.at

Vorschau der Aktionen des Männerbundes Mieming:

4. November 2023 „Törggelen“ in der Umgebung. Ort wird noch bekanntgegeben. Abfahrt um 19 Uhr Pfarrkirche Untermieming –

Neues vom Obst- und Gartenbauverein Mieming



Achtung! Die Obstpresse bleibt heuer geschlossen!

Bitte wendet euch an die nächstgelegenen Obstpressen!

IMST:

Bitte informiert euch auf www.ogv-imst.at,
notfalls bei Martin Tabernig unter 0677/61018303
Montag bis Freitag von 20-21 Uhr

GRINZENS:

Maria Christ unter 0664/ 1572424

OBERPERFUSS:

Andres Meister/ Albert Sonntag unter 05232/ 81448
oder 0699/ 19520252

VORANKÜNDIGUNG! Ein Workshop zum Thema Fermentieren!

Veranstalter:

OGV Mieming – Bitte bei Obfrau Daniela Zimmermann anmelden! Tel. Nr. 0650 6368480

Referent:

Marco Schernthaler – OGV Stams

Kosten:

für Mitglieder € 10.- für Nichtmitglieder €15.-
(max. 20 TeilnehmerInnen)

Zeit:

17. Oktober um 18.30 Uhr im Gemeindesaal Mieming



BEACHVOLLEYBALL
VC MIEMING

Na, wie habt Ihr euren Sommer verbracht?

Bei uns war einiges los: Am vergangenen Wochenende wurden die Österreichischen Meisterschaften Mixed am Gerhardhof ausgespielt. Wir blicken noch einmal zurück, vor allem auf die starken Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und teilen mit Euch ein paar Bilder: Weitere erfolgreiche Turniere heuer waren die Tiroler Landesmeisterschaften der unter 19 Jährigen, die Oberländer Beach



Trophy und die Tiroler Landesmeisterschaften Mixed mit insgesamt ca. 50 Teams!

Auch abseits der Turniere beachten (spielten) viele neue Mitglieder begeistert auf den tollen Feldern. Als Verein freuen wir uns über mehr als 20 neue Mädels & Burschen, Frauen & Männer als aktive Spielerinnen und Spieler in unseren Reihen. Die Leidenschaft und Begeisterung für den Sport spiegeln sich nicht nur in den Turnieren, sondern auch in den freien Spielzeiten auf den großartigen Feldern wider.



vlnr. Emilia Lamprecht & Mathias Meinschad (2. Platz), Jana Graf & Michael Pichler (1. Platz), Markus Leitner & Stefanie Öfner (3. Platz), Mirijam Silvana Korunka & Dominik Prugg (4. Platz)



Für diese Saison planen wir einen gelungenen Abschluss mit Getränken und Essen, um die Gemeinschaft zu stärken und das Beachen zu feiern.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison und heißen alle, die Interesse am Mitmachen haben, herzlich willkommen. Ihr könnt euch ganz einfach über Instagram oder per E-Mail bei uns melden. Kinder – Hobby – Fortgeschrittene: ALLE sind uns WILLKOMMEN.

Wir erhalten auch fantastisches Feedback von unseren Spielerinnen und Spielern sowie den Besuchern, was uns immer wieder motiviert und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Vielen herzlichen Dank auch an

das Team des Gerhardhofs für die großartige Zusammenarbeit. Eure Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Professionalität sind für uns von unschätzbarem Wert. Eure stets zuvorkommende Art trägt maßgeblich zu unserem Vereins Erfolg bei, und wir schätzen eure Unterstützung sehr.

Eure, liebe Leserinnen und Leser, Fragen, Anregungen und Wünsche sind uns ein Anliegen. Zögert bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns darauf, von Euch zu hören und sind gerne für Euch da.

Bis dann!

*Euer Team vom Volleyballclub
Mieming*

volleyballclubmieming@gmail.com
Insta: volleyballclub_mieming



PROGRAMM HERBST & WINTER 2023/24

ERWACHSENENSCHULE MIEMINGER PLATEAU

erwachsenenschule TIROLER BILDUNGS FORUM

SPRACHEN & KULTUR	KULTUR & BEGEGNUNG
KULINARIK & GENUSS	PERSÖNLICHKEIT & WOHLBEFINDEN
EDV & WIRTSCHAFT	DEMOKRATIE & POLITIK
KREATIVITÄT & HANDWERK	NATUR & UMWELT
BEWEGUNG & GESUNDHEIT	VEREIN & GEMEINDE

INFORMATION UND ANMELDUNG: www.erwachsenenschulen.at/mieminger-plateau

Alexander Hammerle bei der Rad-WM



In den Tagen von 3. bis 13. August fanden in Glasgow, Schottland die UCI Radsport-Weltmeisterschaften statt; und mitten drin der Mieminger Alexander Hammerle.

Alex ging zusammen mit Katrin Embacher, Eva Herzog, Tamara Wiedmann, Maximilian Foidl, und Mario Bair im Team Relay (MTB Staffel) an den Start. Kurzzeitig führte Alex und konnte den Vorsprung auf mehr als 40 Sekunden ausbauen, bevor er mit Katrin Embacher abklatschte. Leider verlor das ÖRV Team dann Zeit, und holte schlussendlich den starken neunten Platz.

Der (Mieminger) Junioren-Fahrer vom RSC Raika Krug Mie-

ming ging dann einen Tag später in seinem Hauptbewerb, dem XCO (Cross Country Rennen) an den Start, fuhr ein bärenstarkes Rennen und konnte sensationell den 16. Rang belegen! Gratulation an dich Alex und mach weiter so!

(Josef Schweigl)



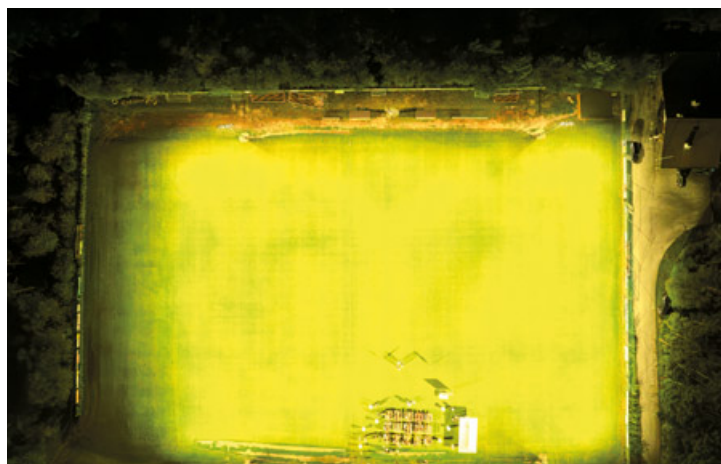
Fotos: Armin Küstenbrück/Cycling Austria

LED-Flutlichtanlage Sportplatz Untermieming

Der Sportplatz Untermieming verfügt jetzt über eine moderne LED-Flutlichtanlage. Durch diese Investition der Gemeinde Mieming, welche vom Land Tirol mit 50% gefördert wird, kann der Energieverbrauch drastisch gesenkt werden.

Es gilt ein Dank an die ausführenden Firmen SP-Tec aus Kematen, der Firma Bauservice Maurer aus Mieming sowie dem SV Mieming unter Obmann Hannes Zotz, die für die Umsetzung dieses Projektes hauptverantwortlich waren.

(Amtsleiter Benjamin Köll)



Fotos: Andreas Fischer

Gelungener Sommer-Start für den Taekwondo-Verein!

Erfolgreiche Gürtelprüfung für 102 SportlerInnen und Sommerstart-Fest

Nach der erfolgreichen Gürtelprüfung kurz vor Schulschluss, bei der alle 102 AthletInnen der beiden Taekwondo-Vereine Zirl und Mieming die Trainer Kemal Kara, Larissa Mayr und Alois Klingler sowie Prüfer Christian Huber überzeugen konnten, wurde beim großen Sommerstartfest gefeiert.

Den Kindern allen Alters wurde so einiges geboten. Bei Geschwindigkeits- und Reaktionswettkämpfen, Bubblesoccer, Spikeball, Landhockey, Badminton und auf der Slackline wurden die sportlichen Fähigkeiten der Kinder spielerisch getestet – am Ende durften sich alle TeilnehmerInnen über tolle Preise freuen.

Auch in den Sommerferien trainiert das Taekwondo-Team fleißig auf die kommenden Wettbewerbe im Herbst. Willst du mehr erfahren? Schau vorbei auf taekwondoteam.at! (Alois Klingler)



T Magenta

Glasfaser-Internet in Mieming

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

€0*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate



*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internetnetzen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn Mario Zifreind unter der Telefonnummer 0676 8200 8302 wenden. Auch unser Partner, Telephoneshop Telfs, berät Sie gerne telefonisch unter 0676 650 6410 oder vor Ort in der Weißenbachgasse 4, 6410 Telfs.

telephoneshop
fachhandel für telekommunikation
www.telephoneshop.at

Falch TelephoneHandels KG
6410 Telfs
Weißenbachgasse 4
Tel: 0676 / 6506410

Hart umkämpfte Titel bei den heurigen Meisterschaften des Mieminger Golfclubs

Spannend ist es bei den Clubmeisterschaften des Mieminger Golfclubs fast jedes Mal. Aber sooo spannend dann doch selten. Bei herrlichem Spätsommerwetter spielten 100 Club-Mitglieder am 02. und 03. September um ihre Titel in den verschiedenen Leistungs- und Altersklassen. Die Greenkeeper hatten den Golfplatz ganz besonders sorgsam in einen Top-Zustand gebracht, die Natur hatte mit reichlich Regen in den Tagen zuvor auch mitgeholfen, und so starteten am Samstag ab 08:00 Uhr die Spieler in 3-er Gruppen ihre Runden.

Golf ist ja eine der wenigen Sportarten, wo durch ein Korrektiv, das sog. Handicap, die unterschiedlichen Spielstärken der Spieler ausgeglichen werden, so dass leistungsschwächere SpielerInnen gegen leistungsstärkere SpielerInnen gewinnen können. Die Clubmeister, Damen wie Herren, werden hingegen ohne Berücksichtigung eines persönlichen Handicaps ausgespielt oder wie eine Preisverleiherin bei der Siegerehrung die Spielform beschrieb: „das wahre Golf“, d.h. es wird einfach die Anzahl der Schläge ge-



zählt, und wer die wenigsten braucht, der hat gewonnen.

Am Sonntagnachmittag kam es dann zum Show-Down. Was in anderen Sportarten die Verlängerung oder der Tie-Break ist, ist im Golfen das Stechen. Nach zwei Runden waren drei Herren schlaggleich ins Ziel gekommen, und so wurde - unter reger Anteilnahme vieler Mitglieder - die letzte Bahn von ihnen so oft gespielt, bis einer weniger Schläge brauchte als seine Mitbewerber, sogenanntes sudden death.

Die Mitglieder staunten nicht schlecht, wie die jungen Burschen immer wieder aus 176 Metern den kleinen weißen Ball weniger als 2 Meter an die Fahne schlugen.

Es brauchte insgesamt 7! Wiederholungen bis endlich der Clubmeister Johannes Ölhafen als glücklicher Sieger feststand und Marcel Westerthaler und

Christopher Gurschler auf die Plätze verweisen konnte. Mit seinen erst 18 Lebensjahren wurde Johannes dadurch zugleich Jugendmeister.

Bei den Damen ging der Titel klarer an Anna-Maria Kogler. Den zweiten Platz errang Angelika Jentsch-Gastl, die zugleich ihren Seniorinnen-Titel erfolgreich verteidigte, aber auch nur mit einem Schlag Vorsprung vor Iris Holub-Heiss.

Seinen Seniorentitel der Herren konnte auch Josef Schirgi erfolgreich verteidigen, der nach dem ersten Tag gemeinsam mit Christopher Gurschler sogar in Führung lag!

Da soll noch jemand sagen, die Alten können eh nicht mehr mithalten!

Durch das mehr als eine Stunde dauernde Stechen hatten dann alle Mitglieder ordentlich Durst und Hunger und freuten sich

auf das gemeinsame Abendessen im Chalet des Greenvieh. Wie immer wurde viel erzählt und gescherzt und in diesem Moment kann man erleben, dass diese Meisterschaften ein echtes Club-Turnier sind, das viele Mitglieder zusammenführt, die ihre Freizeit mit so etwas Schönerem gemeinsam verbringen.

Die Siegerehrung nahm unser langjähriger Präsident Armin Kogler wohl heuer zum letzten Mal vor, denn er machte auf die anstehenden Vorstandswahlen bei der nächsten Generalversammlung im November aufmerksam und wünschte allen Mitgliedern wie Bewerbern um die Vorstandsposten einen harmonischen Übergang in die neue Ära des Clubs.

Unter großem Applaus erhielten die Sieger ihre Medaillen, für die Damen des Sekretariats fanden der Clubvorstand und der Clubmanager verdientermaßen besonders lobende Worte und so klang dieser schöne Spätsommertag mit gemeinsamen Feiern fröhlich und zufrieden aus: In kleinerer Runde auch bis Mitternacht, um das neue Lebensjahr des ausscheidenden Präsidenten gebührend zu begrüßen.

Für den Mieminger Golf-Club ist die Spielsaison 2023 aber noch nicht zu Ende: Erfahrungsgemäß kann man hier noch bis Mitte November golfen und es stehen noch weitere Clubturniere an, diesmal weniger sportlich ambitioniert, sondern eher spaßig, unterhaltsam und wie immer sehr gesellig.

Wer das Clubleben in Wort und Bild stets aktuell verfolgen will, kann dies auf unserer Clubseite im Internet gerne tun: <https://www.golfclubmieming.at> (Reinhard Zelger)



Marcel Westerthaler, Christopher Gurschler und Johannes Ölhafen, der diese Birdie-Chance auslöst



Marcel Westerthaler, Johannes Ölhafen und Christopher Gurschler bei der Siegerehrung



Angelika Jentsch-Gastl, Anna-Maria Kogler, Iris Holub-Heiss



Burkhard Haslwanter, Josef Schirgi und Gerhard Schöffthaler



Mieminger Bogenschütze Pascal Unterlechner holt sich den zweiten Weltmeistertitel

WORLD BOWHUNTER CHAMPIONSHIPS 2023 in Rovaniemi, der Hauptstadt von Lappland Finnland: Ein Erfolg im Zeichen der Mitternachtssonne

Rovaniemi, Finnland - 8. Juli 2023

Die WORLD BOWHUNTER CHAMPIONSHIPS (WBHC) 2023 fanden vom 30. Juni bis zum 9. Juli in der malerischen Hauptstadt Lapplands, Rovaniemi, statt. Das Event lockte Bogenschützen aus aller Welt an, um in einer einzigartigen Atmosphäre unter der Mitternachtssonne ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Anziehungskraft des Turniers wurde nicht zuletzt durch die Möglichkeit verstärkt, bei Tageslicht zu ungewöhnlichen Stunden zu schießen. Bogenschützen hatten die seltene Gelegenheit, ihre Pfeile unter der magischen Mitternachtssonne abzufeuern, was dem Event eine besondere Note verlieh.

Die Wettkämpfe waren von hoher Intensität geprägt, da die Bogenschützen ihr Können in unterschiedlichen Geländen und Entfernungen unter Beweis stellen mussten. Von herausfordernden 3D-Zielen im Wald bis hin zu präzisen Schüssen über weite Felder, jede Runde bot neue Hindernisse und Anforderungen. Die Teilnehmer mussten ihre Fähigkeiten, Konzentration und Genauigkeit auf höchstem Niveau halten, um erfolgreich zu sein.

Herausragende Leistungen wurden während dieser Meisterschaft erzielt, darunter Pascal Unterlechner in der Klasse Free-style Unlimited - Cub Male und Charly Egger in der Klasse Free-style Unlimited - Senior Male. Beide Athleten sicherten sich den begehrten Weltmeistertitel und setzten sich gegen eine starke Konkurrenz durch. Dies unterstreicht nicht nur ihr Talent und ihre Hingabe, sondern hebt auch die Qualität des Wettbewerbs bei den WORLD



BOWHUNTER CHAMPIONSHIPS hervor.

Die WBHC 2023 war nicht nur eine Gelegenheit für sportlichen Wettkampf, sondern auch eine einzigartige Erfahrung für die Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen. Das Turnier brachte rund 900 Bogenschützinnen und Bogenschützen aus 31 Nationen zusammen, die sich auf den Weg zum Polarkreis machten, um an dieser prestigeträchtigen Veranstaltung teilzunehmen.

Für die Tiroler Bogenschützinnen war die diesjährige IFAA WBHC in Rovaniemi ein Triumph. Pascal Unterlechner, der bereits im vergangenen Jahr im zarten Alter von 12 Jahren den Weltmeistertitel bei HDH IAA in Slowenien holte, bestätigte er-



neut sein außergewöhnliches Talent, indem er den Weltmeistertitel bei der IFAA in Finnland gewann. Dieser Erfolg zeugt von seinem bemerkenswerten Können und seiner Entschlossenheit, sich auf höchster Ebene zu behaupten.

Die Weltmeisterschaften in Rovaniemi werden zweifellos als ein Höhepunkt im internationalen Bogensportkalender 2023 in Er-



innerung bleiben. Die einzigartige Kombination aus herausfordernden Wettkämpfen, der faszinierenden Mitternachtssonne und der herzlichen Gastfreundschaft Finnlands hat das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten gemacht. Das WBHC-Turnier in Finnland war nicht nur ein spannendes sportliches Ereignis, sondern auch eine Gelegenheit für Bogenschützen aus verschiedenen Ländern, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und ihre Leidenschaft für den Sport zu teilen. Es förderte den internationalen Austausch und stärkte die globale Bogensportgemeinschaft.

(Bogensportverein Mieming/U.M.)



(wb) Der Sommer 2023 im Heim war wieder sehr abwechslungsreich, voller netter und lustiger Ideen, die dank unserer vielen Freiwilligen organisiert und durchgeführt werden konnten. Pauschal ein großes Lob und Dank an alle!

■ Gestartet wurden die Sommer-Aktivitäten mit einem Triathlon, bestehend aus den Bewerbungen Kegeln, Ziel- und Ringwerfen. Erfreulich die sehr große Beteiligung, der Spaß war groß und bei der anschließenden Preisverteilung im Heimcafe gab es ausführliche „Nachbesprechungen“.



■ Natürlich gab es wieder Ausflüge in kleinen Gruppen zu verschiedenen Zielen. So war z.B. ein Ausflug nach Silz zum Crazy Eddy dabei, eine kleine Gruppe nützte einen feinen, aber nicht zu heißen Nachmittag für einen „Trip an den See“ – den Mieminger Badensee und auch ein Ausflug ins Gaistal, auf die Gaistalalm war dabei.



■ Zu einem richtigen Sommer gehört natürlich auch ein „Grillfest im Innenhof“ – so wird es angekündigt – und alle Bewohner und Bewohnerinnen freuen sich schon immer sehr auf die Grillspezialitäten! Danke an die Grillmeister!



■ „Spaßfaktor hoch 2“ So könnte man den Besuch der

zwei Damen – nennen wir sie einfach mal „Clowns“ – beschreiben. Sie kamen ganz unverhofft und überraschend ins

Heim und brachten mit ihren Späßen und Liedern alle zum Lachen! So eine Gaudi – und alle freuen sich schon auf den

21. September – für diesen Nachmittag haben sich die zwei lustigen Damen wieder angekündigt!



Wohn- und Pflegeheim

■ Zu den sonstigen diversen Aktivitäten lassen wir einfach die Bilder sprechen! Besonders das Angelspiel mit den gebastelten Angeln und Fischen sorgt für viel Unterhaltung!



■ Dem Jahresrhythmus entsprechend wurden für den „Hohen Frauentag“ am 15. August wieder Kräuterbüschel gebunden, die beim Festgottesdienst in Untermieming geweiht und anschließend dann im Heim verteilt wurden.



■ Nach dem wohlverdienten Urlaub unseres Pfarrers Paulinus fand am 6. September für Paulinus selber und auch für die HeimbewohnerInnen der erste Gottesdienst nach der Sommerpause statt. Schön, dass so viele dabei waren, auch der Herrgott und sein Segen gehören zu einem schönen Sommer dazu!





HOSPIZTEAM MIEMINGER PLATEAU

KONTAKT
Hospizteam Mieminger Plateau
 Ehrenamtliche Hospizbegleitung
 Tel. 0676/8818873
 Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit. Sie schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und unterstützen Trauernde.
 Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe benötigen.
 Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.
 WIR SCHENKEN ZEIT,
 WIR HÖREN ZU,
 WIR HOFFEN GEMEINSAM.
 Hospizbegleitungen werden am Mieminger Plateau in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötztal und Stams angeboten.

(ma) Der Zufall wollte es, dass ich als durch das Dorf radelnder Zeitungsschreiber zu diesem

Schnappschuss gekommen bin. Die Mitarbeiter einer Zimmerei aus dem Badischen, Kreis Ra-

statt, wollten bei der Hochzeit ihres Chefs, die er in Mieming feierte, dabei sein. Wie es Tradition ist, sind die Männer in ihrer Zunfttracht erschienen. Ab und zu begegnen uns auch einzelne „fahrende Handwerksburschen“, die uns an die Zeit erinnern, als es noch üblich war, dass einer nach der Lehre „auf die Walz“ gehen musste, um Neues zu sehen und zu lernen. Wenn ein Glück hatte, konnte er auf dieser Reise das „Mägdelein“ oder die Witwe eines Meisters kennen lernen und so sich für ihn die Möglichkeit bot, selbst Meister zu werden.

Foto: Martin Schmid



Tiroler Hospiz-Gemeinschaft feiert 30. Geburtstag

„Da muss man doch was tun!“ Mit diesem Leitsatz gründete eine Handvoll Menschen vor über 30 Jahren, am 17. Februar 1992, die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft mit dem Ziel, sterbende Menschen vom tabuisierten Rand in die Mitte unserer Gesellschaft zu holen. Eine klare Grundhaltung, eine Vision und Mut zeichneten die damaligen Pioniere aus. Ziel war und ist es, schwer kranken und sterbenden Menschen ganzheitlich beizustehen: physisch, psychisch, psycho-sozial und spirituell. „Begonnen hat alles mit einem kleinen mobilen Team, das die Menschen in Innsbruck zu Hause betreute. Von einem Haus oder einer Palliativstation waren wir damals noch weit entfernt“, erzählt Marina Baldauf, Gründungsmitglied und Vorsitzende der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

Aus einem kleinen Verein wurde eine große Bewegung

Heute, 30 Jahre später, kann die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Aus einem kleinen Verein wurde eine große Bewegung mit über 90 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, 369 ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen und mehr als 4300 fördernden Vereinsmitgliedern. 1997 betreute und begleitete die Hospiz-Gemeinschaft 32 Patient*innen, im Jahr 2022 insgesamt 1.860. Unzählige Unterstützer*innen und das Land Tirol haben dazu beigetragen, dass 2018 unter der Geschäftsführung von Werner Mühlböck das Hospizhaus Tirol eröffnet werden konnte. „Dieses integrative Haus vereint alle Hospiz- und Palliativangebote und gilt weit über unsere Grenzen hinaus als beispielgebend“, meint Werner Mühlböck. Durch mutige Schritte von Seiten des Landes Tirol ist es inzwischen auch gelungen, Hospiz- und Palliativdienste in allen Bezirken Tirols zu etablieren.

Palliativmedizin auf höchstem Niveau und menschlich gut begleitet



*Wie leben am Ende des Lebens? Ein vielfältiges Team unterschiedlicher Professionen begleitet und betreut mit über 360 ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen.*

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft betreut sterbende Menschen mit allen Mitteln moderner Palliativmedizin und -pflege. Neben einer menschlich würdevollen Begleitung geht es darum, belastende Symptome wie Schmerzen, Übelkeit, Atemnot und anderes zu behandeln und zu lindern. Ende September wird der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft dafür das Ehrenzeichen der Medizinuniversität Innsbruck verliehen werden. Die Universität möchte damit die Entwicklungssprünge der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft in

einem herausragenden Rahmen würdigen, heißt es von Seiten der Medizinuniversität Innsbruck.

„Für mich ist die Hospizidee eine Antwort auf die Probleme am Ende des Lebens: die Würde des Menschen in Zeiten schwerer Krankheit, des Sterbens und der Trauer zu sichern“, meint Marina Baldauf.

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft begleitet seit 30 Jahren Menschen unabhängig von ihren finanziellen Verhältnissen und ihrer Weltanschauung. Aufgrund der Coronapandemie

feiern wir erst heuer unser 30 Jahr Jubiläum.

Für Rückfragen:

Maria Strel-Wolf,

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0676/88 188 380

Maria.strel-wolf@hospiz-tirol.at

GEBURTSTAGSFEIER UND STRASSENAKTION

Samstag 30. September: STRASSENAKTION

„Bevor ich sterbe, möchte ich...“ mit dieser Frage möchten wir Passant*innen zum Nachdenken und Reflektieren einladen. Auf drei Kuben können Passant*innen ihre Gedanken schreibend und malend ausdrücken.

Die Reflexionsboxen werden am 30. September von 10-18 Uhr in der Pfarrgasse 10 / Pflegezentrum Gurgltal aufgestellt sein.

Sonntag, 1. Oktober: GEBURTSTAGSFEIER IM STADTSAAL IMST

Wann: Sonntag, 1. Okt., 19 Uhr
Wo: Stadtsaal, Rathausstraße 9
Was: Festakt mit Marina Baldauf, Vorsitzende Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und Werner Mühlböck, Geschäftsführer Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Improvisationstheater „Sie werden lachen, es geht um den Tod“ Damit der Humor nicht zu kurz kommt, wird es bei allen Feiern im Anschluss an den Festakt ein spontanes Schauspiel mit dem Kabarett-Duo „Die Tabutanten“ geben.
Eintritt: freiwillige Spenden



30

Am 17. Februar 1992 wurde die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft gegründet. Seit über 30 Jahren stellen wir unser Tun und Wirken in den Dienst schwer kranker und sterbender Menschen sowie ihrer An- und Zugehörigen. Wegen der Corona Pandemie konnten wir im Jubiläumsjahr nicht gebührend feiern. Das wollen wir nun nachholen und ein Fest der Freude und des Lebens mit Ihnen feiern. Wir freuen uns auf Sie!

IMST
Sonntag, 1. Oktober
Stadtsaal, Rathausstraße 9

KUFSTEIN
Dienstag, 3. Oktober
Festung Kufstein, Haupteingang (Festungslift)
Das Hospizteam Wörgl feiert an diesem Tag außerdem sein 10-jähriges Jubiläum.

INNSBRUCK
Mittwoch, 4. Oktober
Haus der Begegnung, Rennweg 12

LIENZ
Donnerstag, 5. Oktober
Institut für Gesundheitsbildung Lienz,
Emanuel von Hübner Straße 8, 9900 Lienz
Das Hospizteam Osttirol feiert an diesem Tag außerdem sein 10-jähriges Jubiläum.

Damit der Humor nicht zu kurz kommt, wird es bei allen Feiern im Anschluss an den Festakt ein Improvisationstheater mit dem Kabarett-Duo „Die Tabutanten“ geben.

Alle Feiern beginnen um 19 Uhr
Eintritt: freiwillige Spenden

Anmeldung für Innsbruck und Kufstein erforderlich. Online unter
www.hospiz-tirol.at oder telefonisch unter 05223/43700-33600.



„Lasst uns feiern,
die Freude am Leben.
Mit jedem Atemzug,
in jedem Augenblick,
lasst uns feiern“

MARSHALL ROSENBERG

IMST, KUFSTEIN, INNSBRUCK, LIENZ

WWW.HOSPIZ-TIROL.AT

Weitere Goldmedaille für Dismas Hofladen

(ma) Immer wieder durften wir erfahren, dass Martin und Helga Alber vom Dismashof in Zein für ihre hervorragenden Produkte mit besonderen Ehrungen und Goldmedaillen ausgezeichnet wurden. Vornehmlich für ihren Speck und die geräucherten Wurstwaren. Wer einmal den Hofladen besucht, wird staunen über die Vielzahl an Urkunden und Medaillen, die da an der Wand hängen. Ebenso über die Vielzahl an Produkten, die erworben werden können. Welchen Anteil bei derartigen Auszeichnungen jeweils die Frau hat, wissen alle, die das Leben und die Arbeitsteilung auf einem Bauernhof kennen gelernt haben.

In letzter Zeit hat sich auf dem Hofe einiges geändert: Der **Dismashof** wurde zu einer **GesbR** (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) mit **Martin Alber und Martin Krug**. Martin ist fertiger Maschinenschlosser Meister. Er durfte sich schon seit Jahren eine



Martin und Anna Krug

Werkstatt am Dismashof einrichten, und so war er in ständigem Kontakt mit allen Abläufen auf dem Hof und half aus, wo Not am Mann war. Im Laufe der Zeit wurde aus dem „Metallbauer“ ein „richtiger Bauer“. Anna, seine Frau, steht ihm nicht nur hilfreich zur Seite, sondern trägt mit eigenen Ideen und Zielen wesentlich dazu bei, das Erfolgsmodell AB HOF weiter zu entwickeln. Heuer war sie es, die eine besondere Auszeichnung entgegennehmen durfte, den **BROTKAISER 2023** (Der Titel lautet so, wenn auch sie für mich die „Brotkaiserin“ ist!)

Der Preis wurde von der Messe Wieselburg für die hervorragende Qualität des Produktes **Roggen – Weizen – Sauerteigbrot** in der Kategorie **Klassisches Bauernbrot** im Rahmen der AB



Medaillensammlung im Hofladen



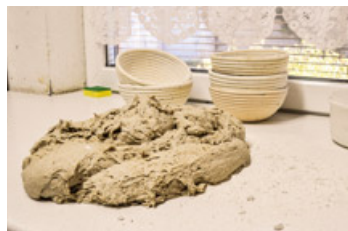
Urkunde und Goldmedaille zum „Brotkaiser“



Teig in Form bringen



nach dem Backen



Sauerteig



fertige Form vor dem „Einschießen“



Brot zum Verkauf vorbereitet

Speck- & WURSTPRODUKTE · HOF-LADEN

Dismas

Fam. Alber & Krug

6414 Mieming • Zein 118
martin.krug@gmx.at
Tel. 0660 46 70 240

www.dismas-hofladen.at
Öffnungszeiten: Di & Fr 16-19 Uhr

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:

- Speck-, Wurst & Brot (aus eigener Produktion, oftmals prämiert)
- Käse, Honig
- Schnäpse
- Nudeln, Tee
- Geschenkkörbe
- Natur- und Fruchtojoghurt

HOF Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung verliehen. Das „Dismas Brot“ erreichte von 100 möglichen Punkten 98 !!!

Anmerkung: Wieselburg gilt als landwirtschaftliches Ausbildungszentrum im Osten Österreichs mit Schwerpunkt Ackerbau und Landtechnik.

Wer sich von der Qualität und der Vielfalt der Produkte in Dismas Hofladen überzeugen möchte, ist jeden Dienstag und

Freitag von 16 bis 19 Uhr herzlich willkommen. An diesen beiden Tagen wird auch frisches Brot gebacken.

Mit unserer Bereitschaft, direkt AB HOF zu kaufen, unterstützen wir unsere Landwirtschaft, bekommen gesunde Lebensmittel und leisten einen kleinen Beitrag zur Vermeidung von langen Vieh- und Lebensmitteltransporten quer durch den Kontinent oder über den Ozean.

Salon 179 – Julia & Team:

PARTNER von „HAIR HELP THE OCEANS“

Friseure und ihre Kunden können mit abgeschnittenen Haaren helfen, Meere, Seen und Flüsse zu reinigen. Einfach, aber mit großer Wirkung!

Haare besitzen die besondere Eigenschaft, viel Fett aufzusaugen und diese Funktion auch nach dem Schneiden nicht zu verlieren. Daher eignen sie sich hervorragend dazu, als natürliches Reinigungsmittel gegen Verschmutzungen wie Öl, Benzin und Sonnenmilchreste in Gewässern wie Meere, Flüsse und Seen eingesetzt zu werden (1 kg Haare können 8 kg Öl aufsaugen).

Julia, Inhaberin des Salons 179 in Obermieming, ist Nachhaltigkeit sehr wichtig und sucht deshalb in ihrem Salon immer wieder nach Wegen, um nachhaltiger arbeiten zu können.

Anfang des Jahres durfte sie den Gründer Emidio Gaudioso kennenlernen. Sie wusste sofort, dass sie mit ihrem Salon auch helfen will.

Salon¹⁷⁹
JULIA & TEAM



Seitdem werden die abgeschnittenen Haare in ihrem Salon gesammelt, um anschließend in großen Strümpfen gefüllt und als „Schlangen“ in die Meere und Seen gelegt zu werden. Weiters ist sie auch stolz darauf, seit 3 Jahren ihre eigene Produktlinie zu haben, welche in Österreich hergestellt und mittlerweile mit Ocean Bound Plastic produziert wird. Außerdem verwendet sie im Salon schon lange keine Plastikmäntel mehr und konnte somit den Plastikmüll um 90% reduzieren.

... vor 50 Jahren ? (1973)

Der nach Westen hin ausgerichtete **Erweiterungsbau der Hauptschule**, heute Mittelschule, konnte rechtzeitig noch vor dem Schulbeginn abgeschlossen und mit einer gelungenen Feier, an der die Bevölkerung regen Anteil nahm, seiner Bestimmung übergeben werden. Für die rund 200 SchülerInnen standen von nun an für alle vier Klassen je ein Klassenraum für den Ersten und den Zweiten Klassenzug zur Verfügung. Zusätzlich konnten mit der Erweiterung ein Physik- und ein Zeichensaal, ein Maschinschreibraum, zwei Werkräume und die Schulküche mit Essraum gewonnen werden. Dass der gesamte Bau der Hauptschule nur durch das gemeinsame Bemühen und dem gegenseitigen Vertrauen aller drei Plateaugemeinden möglich war, sollte durch die vom Bildhauer Martin Gundolf geschaffene Metallplastik, die am Eingang zum Schulhaus steht, zum Ausdruck gebracht werden.



1973: Erweiterungsbau der Hauptschule, Westtrakt und Metallplastik von Martin Gundolf

SPORT

Der Sportverein Mieming veranstaltete im Sommer den **3. Mieminger Plateaumarsch**, der 64 Teilnehmer zum Wandern oder Laufen animierte. Die Strecke „Silber“ führte über 20 km, die Strecke „Gold“ über 30 km durch „sattgrüne Lärchen- und Föhrenwälder und bunte Wiesen“ (Blickpunkt 1. 9. 73). Neben den Gold- und Silberabzeichen für alle Teilnehmer gab es für die Sieger in den einzelnen Kategorien schöne Zinnpokale aus der Hand des Bürgermeisters Karl Spielmann. Bester Mieminger Teilnehmer in der Klasse Gold war **Josef Dietrich**, und in der Klasse Silber **Martin Kuprian**. Eine Wanderin kam von der Marschroute ab und wollte einfach nicht aus dem Wald heraus. Schließlich kam sie am späten Nachmittag, acht Stunden nachdem sie gestartet war, wohlbehalten im Ziel an, wo sie

aber erst das Start/Ziel Komitee ausfindig machen musste. Als Belohnung für ihr tapferes Durchhalten und dass sie auch noch ins Ziel zurückgefunden hat, erhielt sie das goldene Abzeichen. Der Sieger benötigte für die große Runde (30 km) 2 Std 3 Min.

... vor 40 Jahren (1983)

Ereignisse, die das Gemeindegeschehen oder das öffentliche Interesse betreffen, wurden bereits in der Mai-Ausgabe d.J. kurz genannt. Allerdings wurde der Bereich SPORT dabei ausgespart. Daher sollte dieses Mal das eine und andere Ereignis in Erinnerung gerufen werden. Die TT vom 11. 8. 83 schreibt: **Franz Gantiole** aus Mieming kann seine Laufbahn als **Rad-sportler** diese Saison erstmals ohne Schulstress vorantreiben, nachdem er an der HTL mit Erfolg maturierte. Als österreichischer Juniorenmeister (1981) überzeugte er auch bei den Elitelfahrern bei den Österreichischen Meisterschaften in Seefeld. Der aus Polen stammende Nationaltrainer der Österreicher, Madaj, nahm Franz Gantiole in die Nationalmannschaft auf und er wurde für die anstehende CSSR Rundfahrt (Tschechien/Slowakei) nominiert.



FRANZ GANTIOLE AUS MIEMING kann seine Laufbahn als Radsportler diese Saison erstmals ohne „Schulstress“ vorantreiben. Er legte die Matura ab, große sportliche Erfolge stellten sich schon kurz darauf ein. Foto: Spiel

Tiroler Tageszeitung vom 11.8.1983

Rekordteilnehmerzahl bei der Vereinsmeisterschaft der **Sektion Tennis** des SV Mieming. 33 Einzel- und 15 Doppelnennungen wurden für dieses Turnier abgegeben. Erstmals wurde ein Mixed-Doppel ausgetragen und die Erstrunden Ausgeschiedenen durften in einem B-Bewerb weiterspielen. **Vereinsmeister** wurde **Dr. Otto Thaler** (Bgm 1990/92), bei den Damen siegte **Maria Kastl**. Im Mixed Doppel konnten sich **Maria Kastl** mit Partner **Rudi Wopfner** behaupten.

Im Oktober fand dann unter Oberschützenmeister **Alois Soraperra** erstmals auf dem neu errichteten KK-Schießstand im Sportzentrum Mieming das schon zur Tradition gewordene

Bildscheibenschießen statt. Als erster Preis winkte ein Gamsgeiß-Abschuss, gewidmet vom Jagdpächter Fritz Epple aus Stuttgart.

... vor 30 Jahren (1993)

Auch in diesem Falle darf auf den Rückblick in der Juni Ausgabe d. J. verwiesen werden. Als Ergänzung sollten noch einige Ereignisse aus dem Sommer und dem Herbst 1993 genannt werden.

POLITIK

Die Bürgermeister von Obsteig, Karl Auer, und Dr. Siegfried Gapp von Mieming, fordern einmal mehr den **Bau des Tschirganttunnels**, nachdem die zwischen Nassereith und Imst erfolgten Baumaßnahmen auf der B 189 wenig Hoffnung auf eine Verwirklichung der Tunnelvariante machen.

KULTUR

Zu „**Göttlichen Amouren**“ kam es im Gemeindesaal bei der Aufführung von Omlette Surprise, aufgeführt von der Theatergruppe Mieming unter der Regie von Karl Heinz Schaub, der für eine großartige Rollenbesetzung sorgte. Zu sehen waren: In der Rolle des Jupiter: Joachim Jamnig, als Psychiater: Peter Wolf, als Herr Martens: Reinhard Kapferer, als dessen Frau: Sieglinde Knabl, als Dr. Müller: Siegfried Auer. (Leider sind zwei aus diesem Kreis nicht mehr unter uns. Doch sie werden uns in ihren Rollen noch lange in Erinnerung bleiben.)

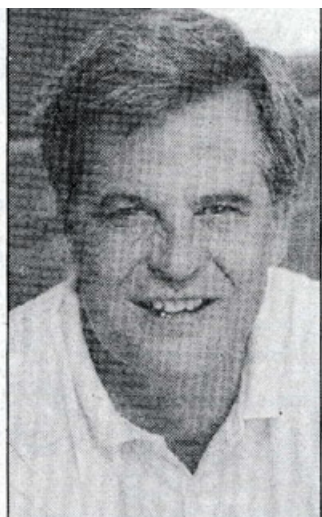
SPORT

Mieminger Dorffest mit Sportlerehrung: An diesem Dorffest beteiligten sich 12 Vereine, die allen, von den Kindern bis zu den Älteren, ein abwechslungsreiches Programm boten: Eine Kinderolympiade, eine Kletterwand, ein „Bungee Running“, organisiert vom Jugendclub, eine Taekwondo Vorführung und jede Menge Köstlichkeiten und zum Trinken mehr als manchem(r) gut tat. Am Abend sorgten die „Torpedos“ für den passenden Sound. Bis in die frühen Morgenstunden mussten sie eine Zugabe nach der anderen geben.

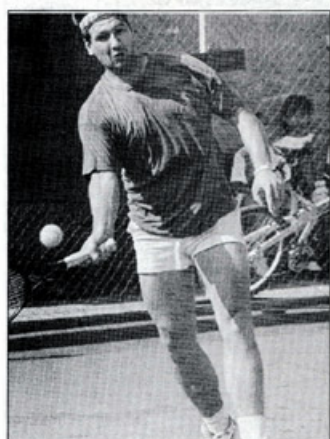
Zur **Sportlerehrung** konnte ein besonderer Gast gewonnen werden: der damals im Ski-Weltcup erfolgreiche Slalomläufer **Bernhard Gstrein** aus Vent. **Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp** und **Sportreferent Erwin Pohl** übergaben den erfolgreichen Mieminger Sportlern die Sport-Ehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze. Die Rundschau schreibt: „Die Mieminger haben gezeigt, was man aus einem Dorffest machen kann, wenn man zusammenarbeitet.“

Auch in diesem Jahr wird von der Sektion **Tennis** des SV Mieming eine Vereinsmeisterschaft organisiert. Ein neuer Name als Obmann der Sektion und auch als Vereinsmeister taucht auf: **Joachim Jamnig**, der in beiden Fällen das Erbe von Dr. Otto Thaler angetreten hat. Im Herren

Doppel können sich die Beiden gegen ihre Konkurrenten, Hannes Spielmann und Dr. Stefan Offer, durchsetzen. Bei den Damen gewinnt Maria Wallnöfer vor Burgi Widauer und Silvia Wallnöfer. Bgm Dr. Siegfried Gapp und SV Obmann Karl Neurauder gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern.



Organisator und Doppel-Vereinsmeister Otto Thaler;



Die Jugend in Mieming drängt nach, doch ein »alter Tennisfuchs« setzte sich durch: Joachim Jamnig ist Vereinsmeister! Fotos: Trenkwalder

Blickpunkt vom 20.8.1993

Martin Larcher gewinnt bei den Österreichischen Meisterschaften mit einer beeindruckenden Leistung gleich zwei Medaillen im 300 m Großkaliber Schießen; die Bronzene im Einzel und die Silberne mit der Tiroler Mannschaft. Geschossen wurde am Schießplatz des LWStR 64 in der Lavanter Forcha, Bezirk Lienz. Martin erreichte im Bewerb „60 Schuss liegend – Freigewehr“ 591 Ringe.

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum Hinschauen und Nachdenken.

Reihe: „Aus der jüngeren Vergangenheit“ - Folge 6



Fotos: Martin Schmid

- | | | | |
|---|---------------|---------------|---------------|
| A Kreisverkehr Krebsbach offiziell freigegeben: | a 2000 | b 2004 | c 2008 |
| B Neugestaltung Ortsdurchfahrt Barwies - Fertigstellung: | a 2006 | b 2010 | c 2014 |
| C Gemeindehaus - Erstbezug: | a 1949 | b 1952 | c 1955 |
| D Brückenpferd - fertiggestellt: | a 1969 | b 1975 | c 1980 |

Wieder sind den Bildnummern die Großbuchstaben und die Kleinbuchstaben entsprechend zuzuordnen.

1			2			3			4		
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--

Die richtige Lösung aus der Juli-Ausgabe lautet:

1 C b 2 D b 3 A b 4 B a

Fenster in die Vergangenheit...



(wb) „Eine gesellige Runde“ so wurde dieses Bild titulierte, das uns Haselwanter Charly zur Verfügung gestellt hat. Das Bild aus dem Jahre 1990 zeigt wahrlich eine gesellige Runde im „Gasthof Löwen“, also beim „Haid“ in Barwies. Von links: Kopp Karl, Wallnöfer Benedikt, Schuchter Hans, Pirpamer Max, Krabacher Arnold und Schaber Roman. Danke Charly und Berta für das Foto!



Werde
auch du ein
Teil unserer
crew!

Technik ist deine Superkraft?

Bewirb dich jetzt!



talents@swacritsystems.com
www.swacritsystems.com

 **SWACRIT**
systems